

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie am AKH der Stadt Wien Medizinischer Universitätscampus



Überblick und Orientierungsleitfaden



Inhaltsverzeichnis

1	Abteilung Klinische Psychologie	4
2	Organigramm der Abteilung	9
3	UK für Anästhesie und Intensivmedizin	10
3.1	Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesie und Schmerztherapie.....	10
3.1.1	Schmerzambulanz.....	10
4	UK für Chirurgie.....	14
4.1	Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie.....	15
4.2	Klinische Abteilung für Herzchirurgie.....	17
4.3	Klinische Abteilung für Transplantation.....	18
4.4	Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie	20
4.5	Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	21
5	UK für Dermatologie	22
6	UK für Frauenheilkunde.....	24
6.1	Klinische Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin	24
6.2	Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie	28
7	UK für Innere Medizin I.....	32
7.1	Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie	33
7.2	Abteilung für Knochenmarktransplantation	33
7.3	Klinische Abteilung für Onkologie	35
7.4	Klinische Abteilung für Palliativmedizin.....	36
8	UK für Innere Medizin III.....	37
9	UK für Kinder- und Jugendheilkunde.....	39
9.1	Klin. Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie.....	41
9.1.1	Bereich Neonatologie	41
9.1.2	Bereich Pädiatrische Neuroonkologie	43
9.1.3	Bereich Epilepsie Monitoring Unit (EMU)	44
9.2	Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie.....	45
9.3	Klinische Abteilung für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie	47
9.4	Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie.....	49
9.4.1	Bereich Diabetes.....	49
9.4.2	Bereich Cystische Fibrose (CF)	50
9.4.3	Tagesklinische Station für Pädiatrische Psychosomatik	51
10	UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	54
10.1	Station 07.....	54
10.2	Station 06.....	56
10.3	Tagesklinik	57
10.4	Klinisch-Psychologische Ambulanz	57
11	UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	59
12	UK für Neurologie	61
12.1	Neuropsychologische Ambulanz	61
13	UK für Orthopädie und Unfallchirurgie.....	63
13.1	Klinische Abteilung für Orthopädie	64
13.2	Klinische Abteilung für Unfallchirurgie	64
14	UK für Psychiatrie und Psychotherapie	67
14.1	Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie	68
14.1.1	Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend).....	68
14.2	Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie	71
15	UK für Strahlentherapie	74
15.1	Station 14D	75

15.2	Station 14E.....	75
16	UK für Urologie.....	77
17	Fachausbildung Klinische Psychologie.....	79
18	Namensverzeichnis	80

1 Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie (APP)

Hauptagenden:

*Umsetzung
evidenzbasierter klinisch-
psychologischer
Versorgungskonzepte*

*Personal- und
Dienstpostenmanagement
Personalentwicklung*

*Erstellung des Bedarfs an
Fort- und Weiterbildungen*

*Umsetzung der
praktischen
Fachausbildung Klinische
Psychologie nach
Psychologengesetz BGBl.
I Nr. 182/2013*

*Mitarbeit im CCC
Comprehensive Cancer
Center und VCC Vienna
Cancer Center*

Öffentlichkeitsarbeit

Die Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie (APP) wurde am 01.06.2012 als eigenständige Managementabteilung der Ärztlichen Direktion unter dem Namen Abteilung Klinische Psychologie (AKP) gegründet, um Klinische Psychologie und Psychotherapie in der organisatorischen Struktur des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien – Medizinischer Universitätscampus zu verankern und abzubilden.

Der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie sind aktuell 44,5 vollzeitäquivalente Dienstposten zugeordnet. Die Mitarbeiter*innen sind Klinische Psycholog*innen und/oder Psychotherapeut*innen. Aufgrund des hohen Anteils an teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter*innen teilen sich diese auf 55 gemeindebedienstete und 5 aus Sondermitteln der Gemeinde finanzierte Klinische Psycholog*innen und/oder Psychotherapeut*innen sowie 4 Psycholog*innen in Fachausbildung auf.



Leitung: Mag.ª Dr.ª Eva Lehner-Baumgartner, MBA



Stellv. Leiterin: Mag.ª Angela Maar

Ziele der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie sind die konsequente Umsetzung evidenzbasierter klinisch-psychologischer/psychotherapeutischer Versorgungskonzepte und die Bereitstellung der dafür erforderlichen Personalressourcen. Dementsprechend stellen Personal- und Dienstpostenmanagement sowie Personalentwicklung Aufgabenschwerpunkte der Abteilung da.

Personalentwicklung beinhaltet die fachliche Aufsicht, die Erstellung eines Fort- und Weiterbildungsbudgets, aber auch die Umsetzung der praktischen Fachausbildung Klinische Psychologie nach Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013. Hierfür wurden zwei Fachausbildungscurricula mit unterschiedlichen Schwerpunkten erarbeitet, um Psycholog*innen qualitativ hochwertig auszubilden und ihnen jene fachlichen Kompetenzen zu vermitteln, die für die klinisch-psychologische Versorgung der Patient*innen im AKH Wien benötigt werden. Die ausgebildeten Klinischen Psycholog*innen werden für zukünftige Dienstpostenbesetzungen dringend benötigt. Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, wurden dem AKH Wien 2018 von der Generaldirektion des Wiener Krankenanstaltenverbundes vier Fachausbildungsdienstposten zur Verfügung gestellt.

Da die Aufgaben der klinisch-psychologischen Diagnostik, Beratung und Behandlung - inklusive Psychotherapie - aufgrund der hohen medizinisch-fachlichen Spezialisierungen im AKH Wien sehr unterschiedlich sind, orientiert sich die klinisch-psychologische/psychotherapeutische Versorgung der Patient*innen an dem integrativen Versorgungsmodell¹. Dementsprechend sind die Mitarbeiter*innen der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie an verschiedenen Universitätskliniken im AKH Wien tätig. Die hierfür erforderlichen Dienstposten sind in den jeweiligen Abteilungen systemisiert, d.h. definitiv zugeteilt (vgl. Organigramm der Abteilung). Klinische Psycholog*innen und/oder Psychotherapeut*innen mit ähnlichen fachlichen Ausrichtungen und Qualifizierungen treffen sich zum fachlichen Diskurs bereichsübergreifend regelmäßig zu Intervisionen und Jour-fix-Veranstaltungen.

¹ Es lassen sich drei klinisch-psychologische Versorgungskonzepte in Akutkrankenhäusern unterscheiden. Während beim Konsiliardienst- und Liaisondienst-Modell die Klinischen Psycholog*innen strukturell entweder als eigenständiger Bereich einer Fachabteilung wie der Psychiatrie und Psychosomatik oder einem Institut für Medizinische Psychologie oder Klinische Psychologie zugeordnet sind und über Zuweisung an den verschiedenen somatischen Abteilungen tätig werden, sind beim integrativen Versorgungsmodell die Klinischen Psycholog*innen direkt den interdisziplinären und multiprofessionellen Teams der somatischen und psychiatrischen Abteilungen dienstzugeteilt.

Für stationäre Patient*innen der Universitätskliniken und Klinischen Abteilungen im Haus, denen keine Klinischen Psycholog*innen bzw. Psychotherapeut*innen dienstzugeteilt sind, können - bis die erforderlichen Dienstposten seitens des Wiener Krankenanstaltenverbundes zur Verfügung gestellt werden können - über die Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie bzw. die Ärztliche Direktion Klinische Psycholog*innen bzw. Psychotherapeut*innen für Kriseninterventionen angefordert werden.

Die Mitarbeit im Comprehensive Cancer Center - CCC und im Vienna Cancer Center - VCC stellt eine weitere Aufgabe der Abteilung dar, wobei die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen psychoonkologischen Versorgung ein zentrales Anliegen ist. Mit der Gründung weiterer übergeordneter Zentren der Universitätskliniken werden weitere bereichsübergreifende klinisch-psychologische Versorgungskonzepte erarbeitet, um die klinisch-psychologische Expertise sicherzustellen.

Die Vertretung der Abteilung nach innen und außen stellt ein weiteres Aufgabenfeld dar. Mitarbeiter*innen der Abteilung sind in zahlreiche wissenschaftliche Projekte im Haus und in viele psychosoziale Projekte der Stadt Wien eingebunden. Durch Vortragstätigkeiten bei Kongressen und Tagungen, Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen und aktives Gestalten von Beiträgen bei Veranstaltungen der Stadt Wien - beispielsweise dem Tag der Gesundheit im Rathaus - wird die Expertise von Klinischer Psychologie und Psychotherapie öffentlichkeitswirksam dargestellt. Durch Kooperationen mit der Direktion der Teilunternehmung, der Pflegedirektion und den anderen Abteilungen der Ärztlichen Direktion wird der Stellenwert der Klinischen Psychologie bzw. der Psychotherapie im Management eines Krankenhauses aufgezeigt.

Mitarbeiter*innen: 60 Klinische Psycholog*innen und/oder Psychotherapeut*innen, 4 Psycholog*innen in Ausbildung

Die enge Zusammenarbeit mit den Klinischen Psycholog*innen der Wiener Stadtkrankenhäuser und der Pflegewohnhäuser und Geriatriezentren des Wiener Krankenanstaltenverbundes ist hierfür von zentraler Bedeutung. Zur Ermittlung des Personalbedarfs an klinisch-psychologischen Fachkräften im Wiener Krankenanstaltenverbund wurde ein Regionales Versorgungskonzept zur klinisch-psychologischen Versorgung erarbeitet.

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
LEHNER-BAUMGARTNER
Eva, MBA**

*Leiterin der Abteilung Klinische
Psychologie und Psychotherapie der
Ärztlichen Direktion (APP)*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 61079

Diensthandy:

0664/ 88763256

Fax: 01/ 40400/ 61085

Email:

eva.lehner.baumgartner@akhwien.at

Zusätzlich:

*Psychologische
Schmerztherapeutin,
Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie),
Lehrtherapeutin der
Österreichischen Gesellschaft für
Verhaltenstherapie (ÖGVT),
Lehrfähigkeit an der Universität Wien
im Rahmen des
psychotherapeutischen
Propädeutikums*



Arbeitsschwerpunkte:

In meiner Funktion als Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie bin ich für die Koordination und Optimierung der mir zugeteilten Personalressourcen verantwortlich, um eine evidenzbasierte klinisch-psychologische/psychotherapeutische Versorgung der Patient*innen und ihrer Angehörigen im AKH Wien zu gewährleisten. Dabei gilt es die Vorgaben der Stadt Wien, des Wiener Krankenanstaltenverbundes - KAV, der Direktion der Teilunternehmung und die Bedarfe der Universitätskliniken mit ihren klinischen Abteilungen gleichermaßen zu berücksichtigen. Die im Medizinischen Masterplan des AKH Wien definierten Kennzahlen - beispielsweise die Anzahl der Betten in den verschiedenen Klinischen Abteilungen - sind für die Personalbedarfskalkulation der Abteilung von zentraler Bedeutung. Da die Dienstposten für Klinische Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen von der Gemeinde Wien - MA2 - dem Krankenanstaltenverbund zugeordnet werden, habe ich von der Generaldirektion des KAV den Auftrag erhalten, in Kooperation mit den Klinischen Psycholog*innen der Wiener Stadtkrankenhäuser und der Wiener PflEGewohnnhäuser und Geriatriezentren, ein regionales klinisch-psychologisches Versorgungskonzept für den KAV zu erstellen. Dieses beinhaltet u.a. Vorgaben zur Personalausstattung für Klinische Psycholog*innen in den einzelnen Standorten, aber auch Ausbildungscurricula für die Fachausbildung Klinische Psychologie im KAV.

Die Führung und Leitung der Mitarbeiter*innen in dienstrechtlichen und fachlichen Belangen sowie die Förderung der individuellen fachlichen Entwicklung durch die Erstellung und Verwaltung eines abteilungsbezogenen Fort- und Weiterbildungsbudgets ist zentral für das Erreichen der Abteilungsziele und zählt somit zu meinen zentralen Aufgaben.

Mein Bemühen um Fachausbildungsdienstposten für Psycholog*innen zum Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenz im Haus sichert den Bedarf an qualitativ hochwertig ausgebildeten Klinischen Psycholog*innen und ist elementar für den zukünftigen Personalbedarf der Abteilung.

Neben meiner Funktion als Abteilungsleiterin bin ich an der Universitätsklinik für Dermatologie in Spezialambulanzen im Bereich der chronisch entzündlichen Hauterkrankungen und der Hautkrebserkrankungen tätig.

**Mag.^a
MAAR Angela**

*Stellv. Leiterin der Abteilung
Klinische Psychologie und
Psychotherapie der Ärztlichen
Direktion (APP)*

*UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Geburtshilfe
und feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:
*Präpartale Station 9 C
Tel: 01/ 40400/ 61153
Email:
angela.maar@akhwien.at*

Zusätzlich:
*Psychotherapeutin für Katathym
Imaginative Psychotherapie,
Fortbildungsschwerpunkt:
Akute Krisen und Traumatherapie
(IPTT)*



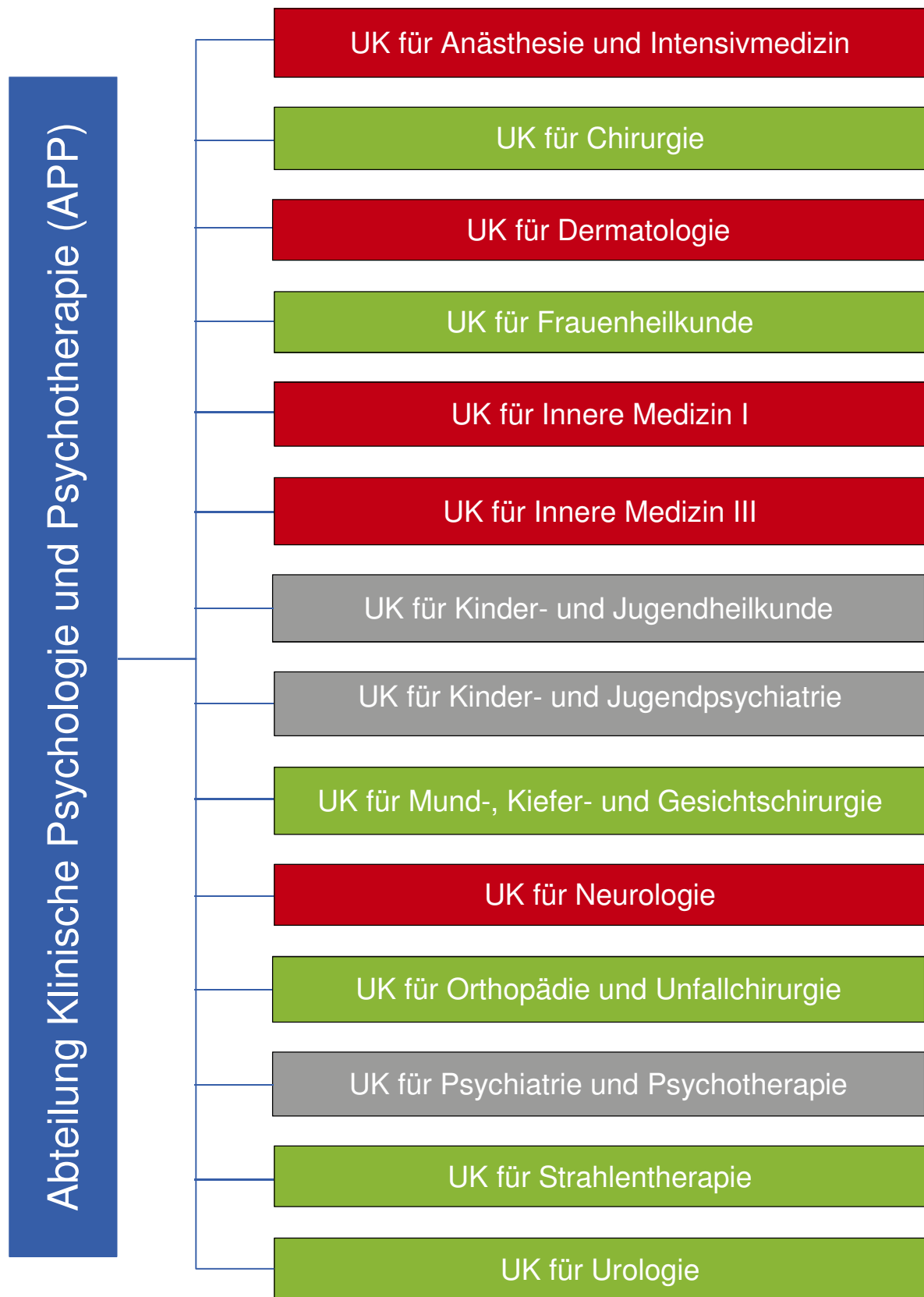
Arbeitsssschwerpunkte:

Neben meiner Tätigkeit an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin übe ich die Funktion der stellvertretenden Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie aus. Zudem bin ich Vorsitzende der Arbeitsgruppe Fachausbildung Klinische Psychologie – AG FAKP, welche die Agenden der Fachausbildung zur Klinischen Psychologin / zum Klinischen Psychologen wahrnimmt. Der Erwerb fachlich praktischer Kompetenzen ist im Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013 – PG 2013 geregelt und muss in Form eines Arbeitsverhältnisses im Ausmaß von zumindest 2098 Stunden erfolgen. Am AKH Wien werden 4 Ausbildungsstellen mit 2 unterschiedlichen Curricula angeboten.

Die Arbeitsgruppe Fachausbildung Klinische Psychologie setzt sich aus ausbildungsverantwortlichen Klinischen Psycholog*innen zusammen, die neben der praktischen Anleitung und Supervision der Ausbildungskandidat*innen auch Aufgaben betreffend qualitätssichernder Maßnahmen und Evaluation der Ausbildung übernehmen sowie ihre fachliche Expertise für die Planung und Durchführung des Procederes zur Auswahl der Bewerber*innen einbringen. Das Auswahlverfahren wird in Form eines zweitägigen Assessment Centers gestaltet, um möglichst vielen Bewerber*innen eine persönliche Präsentation zu ermöglichen.

Neben der Organisation des Auswahlverfahrens für die Fachausbildungsstellen, von der Bearbeitung der Bewerbungen bis zur Leitung des Assessment Centers, fallen auch die Koordination der unterschiedlichen Ausbildungsbereiche, regelmäßiger fachlicher Austausch, Administration der Ausbildungsstellen und persönliche Betreuung der Klinischen Psycholog*innen in Ausbildung in Form von regelmäßig stattfindenden Feedbackgesprächen in meinen Aufgabenbereich.

2 Organigramm der Abteilung

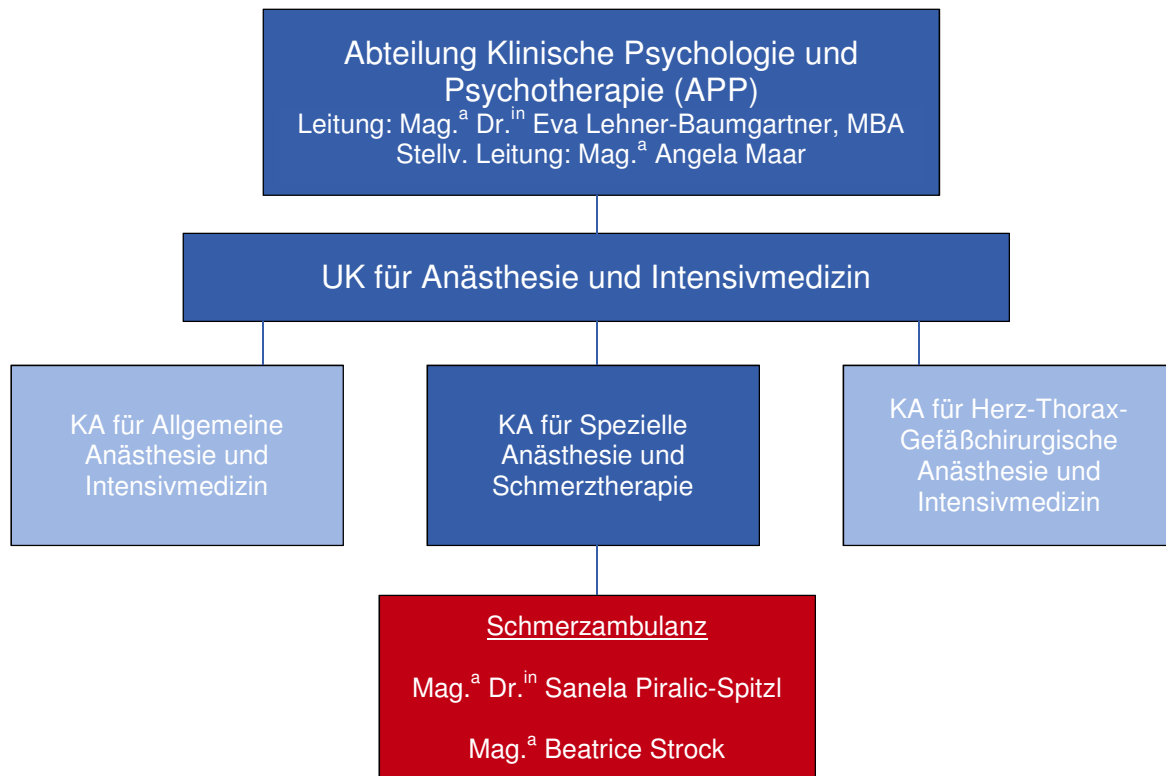


UK ... Universitätsklinik
Grün ... Bettenturm grün

Rot ... Bettenturm rot
Grau ... Kliniken am Südgarten

3 UK für Anästhesie und Intensivmedizin

Organigramm



UK	...	Universitätsklinik
KA	...	Klinische Abteilung
Hellblau	...	ohne APP-Dienstzuteilung
Dunkelblau	...	mit APP-Dienstzuteilung
Rot	...	Bettenturm rot

3.1 Klinische Abteilung für Spezielle Anästhesie und Schmerztherapie

3.1.1 Schmerzambulanz

Die Bio-Psycho-Soziale Schmerzbehandlung im multimodalen Team

Chronische Schmerzen setzen sich zusammen aus körperlichen, seelischen und sozialen Anteilen. Für eine erfolgreiche Schmerztherapie ist in der Regel eine Kombination von medikamentöser, nicht-medikamentöser (z.B. Akupunktur, TENS), physikalischer (z.B. Krankengymnastik) und psychologischer Schmerzbehandlung notwendig.



Copyright 2019 Algesiologikum GmbH

Eine schmerzpsychologische Mitbehandlung kann sinnvoll sein bei:

- Persönlichen oder zwischenmenschlichen Konflikten, die mit Schmerzen einhergehen
- Depressionen und Ängsten
- Ungünstiger Schmerzverarbeitung (z.B. ausgeprägtes Schonverhalten oder Durchhaltestrategien; Gefühle der Hilf- und Hoffungslosigkeit)
- Unzureichender Stressverarbeitung (z.B. Konzentrations- und Schlafstörungen)
- Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit
- Traumatisierenden Erlebnissen (seelischen Schmerzen) in der Vergangenheit

Psychologische Behandlungsangebote:

- Psychologische Beratung und Behandlung in deutscher und bosnisch-serbo-kroatischer Sprache im Einzelsetting
- Schmerzbewältigungsgruppen in deutscher und bosnisch-serbo-kroatischer Sprache
- Biofeedback-Behandlung zur Körperwahrnehmung und Stressbewältigung
- Entspannungsverfahren (Atemübungen, Progressive Muskelrelaxation, Imaginationsübungen)
- Diagnostische Abklärung vor invasiver Schmerztherapie (SCS Implantation)

**Mag.^a Drⁱⁿ
PIRALIC –SPITZL
Sanela, MSc**

UK für Anästhesie und
Intensivmedizin –
Schmerzambulanz

Erreichbarkeit:

Ebene 9i
Tel: 01/ 40400/ 40040
Mo-Fr

Email:

sanela.piralic.spitzl@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin [SF],
Dipl. Traumatherapeutin



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Beratung und Behandlung von Patient*innen mit chronischen und akuten Schmerzen, somatoformen Störungen, Depression, Angststörungen, PTBS, Lebenskrisen
- Biofeedback div. Entspannungsverfahren
- Schmerzbewältigungsprogramme im Gruppen- und Einzelsetting
- Muttersprachliche (bosnisch-kroatisch-serbisch) Schmerzbewältigungsgruppe für Patient*innen mit Somatoformer Schmerzstörung: Psychoedukation, „Medikamentensprechstunde“, Selbstbeobachtung, Erkennen dysfunktionaler Copingstrategien, Aufbau funktionaler Copingstrategien, kognitive Therapie, Euthyme Verfahren, Entspannung, Achtsamkeit, Aktivitätsbalance, Ressourcenarbeit.

Psychologische Diagnostik:

Psychologische Schmerzdiagnostik vor invasiver Schmerztherapie; Spinal Cord Stimulation (SCS).

**Mag.^a
STROCK Beatrice**

UK für Anästhesie und
Intensivmedizin -
Schmerzambulanz

Erreichbarkeit:

Ebene 9i
Tel: 01/ 40400/ 40030
Mo-Fr

Email:

beatrice.strock@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Beratung und Behandlung von Patient*innen mit chronischen und akuten Schmerzen nach dem bio-psycho-sozialen Schmerzmodell: Informationen zur Schmerzverarbeitung, Aufbau von Schmerzbewältigungsstrategien, Analyse und Veränderung von schmerzfördernden Situationen, Gedanken, Gefühlen und Erwartungen, Arbeit an

Zusätzlich:

*Klinisch Psychologische
Traumabehandlerin (DeGPT),
EMDR Practitioner (EMDREA,)
Psychotherapeutisches
Propädeutikum (HOPP)*

*Fremdsprachen:
Französisch & Englisch*

psychosozialen Belastungen, Umgang mit Angst, Depression & Traumafolgestörungen, Optimierung des Aktivitätsniveaus, Förderung von Lebensqualität...

- Schmerzbewältigungsprogramme im Gruppensetting: Psychoedukation, Ressourcenmobilisation, Schmerzbewältigungsstrategien, Entspannungstechniken, Mindfulness Based Chronic Pain Management (MBCPM)...
- Biofeedback-Behandlung zur Diagnostik, Wahrnehmungsschulung und Spannungsreduktion
- Psychologische Schmerz- und Somatisierungsdiagnostik bei geplanter invasiver Schmerztherapie

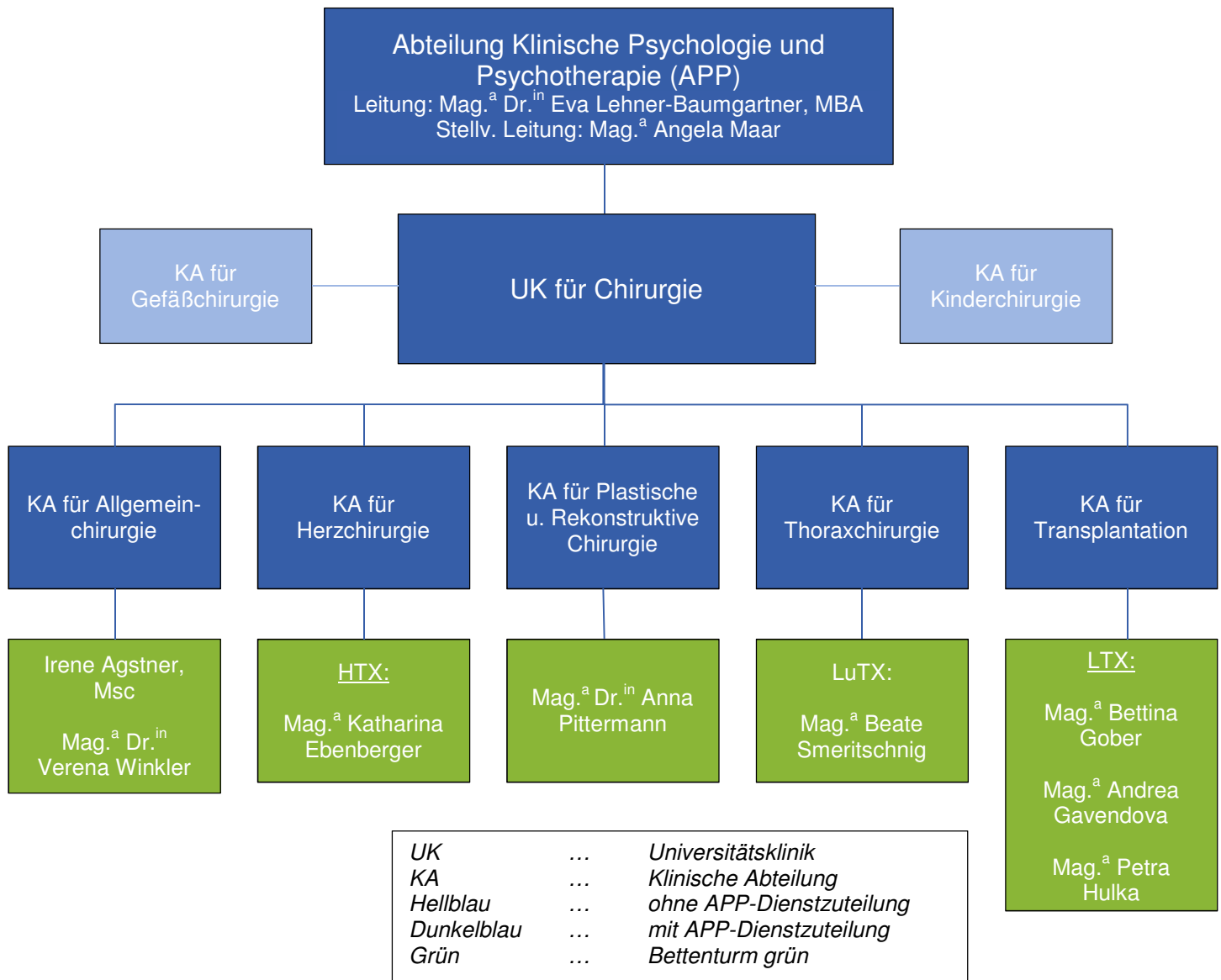
4 UK für Chirurgie

Die psychologisch-psychotherapeutische Versorgung chirurgischer Patient*innen ist über die vergangenen Jahrzehnte stetig angewachsen.

Inhaltliche Schwerpunkte liegen aktuell auf der Begleitung von Patient*innen, die sich einer Organtransplantation unterziehen müssen (v. a. Lunge, Herz, Niere, Leber), von onkologisch erkrankten Patient*innen (v. a. Allgemeinchirurgie) und von Patient*innen, die Verbrennungen erlitten haben (Plastische Chirurgie).

Spezifische Betreuungsangebote erfordert die Kinderchirurgie. In allen Bereichen hat auch die Angehörigenbegleitung einen hohen Stellenwert.

Organigramm



4.1 Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie

AGSTNER Irene, MSc

Psychotherapeutin
(Gestalttheoretische
Psychotherapie und Klinische
Hypnose)

UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Allgemeinchirurgie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 69390

Pager: 81-3770

Email:

irene.agstner@meduniwien.ac.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Ich arbeite seit März 2003 an der Abteilung für Allgemeinchirurgie als Psychotherapeutin. Mein hauptsächlicher Tätigkeitsbereich umfasst die Arbeit mit onkologischen Patient*innen zur/zum

- Verminderung der psychischen Belastung
- Erlernen und Erfahren neuer Möglichkeiten im Umgang mit der Erkrankung
- Angstbewältigung
- Kennenlernen und Fördern der eigenen Fähigkeiten und Stärken
- Förderung und Änderung des Gesundheitsverhaltens
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens
- Neuorientierung
- Verminderung von möglichen Nebenwirkungen bei Chemotherapie und anderen Therapieformen
- Schmerzlinderung, Schlafverbesserung
- Konzentrationssteigerung
- Entlastung für die Partnerschaft und die Familie
- Hilfestellung: „Wie und was bespreche ich mit meinen Kindern?“
- Beratung und Hilfe bei sexuellen Störungen
- Entspannung, Entlastung und Erholung

Publikationen (Auswahl):

2015: Gedanken zur Psychoonkologie. in: WLPnews. Zeitschrift des Wiener Landesverbandes für Psychotherapie, 3/2015. S. 8-10.

2014: Gemeinsam mit Mag.a Bernadette Lindorfer und Katharina Sternek: Risiken, Nebenwirkungen und Schäden aus Sicht der Gestalttheoretischen Psychotherapie. In: Anton Leitner, Brigitte Schigl, Michael Märtens (Hg.): *Wirkung, Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie. Ein Beipackzettel für TherapeutInnen und PatientInnen*. Facultas. S. 117-121.

2013: Erika (Oppenheimer-)Fromm (1909-2003). Eine gestalttheoretische Psychoanalytikerin wird eine Pionierin der Hypnotherapie. in: Phänomenal. Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie, 1-2/2013, Jahrgang 5, S. 91-95.

2012: Veränderte Bewusstseinszustände in der Psychotherapie in: Phänomenal. Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie, 1-2/2012, Jahrgang 4, S. 56-62.

2009: Über den Umgang mit Krebs in: Phänomenal. Zeitschrift für Gestalttheoretische Psychotherapie, 01/2009, Jahrgang 1, S. 3-10.

2008: Krebs und seine Metaphern in der Psychotherapie mit onkologischen Patientinnen und Patienten – Ein gestalttheoretischer Ansatz. Wien: Krammer Verlag.

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
WINKLER Verena**

UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Allgemeinchirurgie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 67750
Pager: 81-5926

Email:

verena.winkler@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Individualpsychologie),
Psychosoziale Akutbetreuung
(Magistratsdirektion Wien)

Sonstiges:

Lehrtätigkeit an der Universität
Wien und in verschiedenen
Lehrgängen



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit liegt auf der klinisch-psychologischen Beratung, Behandlung und Begleitung onkologischer und anders erkrankter Patient*innen während ihres stationären Aufenthalts:

- Klinisch-psychologische Einzelberatung
- Hilfe bei der Bewältigung akuter Krisensituationen
- Unterstützung beim persönlichen Umgang mit der Erkrankung und deren Verarbeitung
- Unterstützung beim Umgang mit den körperlichen Veränderungen nach einer Operation
- Begleitung während langer Krankenhausaufenthalte
- Unterstützung im Umgang mit Schmerzen und anderen Beschwerden
- Entspannungsübungen
- Gespräche mit Angehörigen
- Kontaktaufnahme zu Psychotherapeut*innen oder Institutionen außerhalb des Krankenhauses

Wissenswertes

Etwa 30% aller Krebspatient*innen sind im Verlauf ihrer Erkrankung so belastet, dass sie Bedarf an psychoonkologischer Behandlung haben. Psychoonkologische Interventionen bewirken nachweislich eine Verbesserung der Lebensqualität, Förderung der Krankheitsbewältigung, Verringerung von Ängsten und Depression, Stärkung der Kommunikation in der Familie und im sozialen Umfeld sowie eine Erleichterung des Umgangs mit den Nebenwirkungen der Behandlung.

4.2 Klinische Abteilung für Herzchirurgie

Mag.^a
EBENBERGER Katharina

UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Herzchirurgie

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 56200
Pager: 81-5950

Email:
katharina.ebenberger@akhwien.at

Zusätzlich:
Mitglied der psychologischen
Kriseninterventionsteams bei
Großschadensereignissen (AKH
Wien),
Doctoral Program of Applied
Medical Science (laufend),
Wissenschaftliche Mitarbeit,
Publikationen,
Beiträge in Printmedien,
Vortragstätigkeit,
Unterstützung der
Selbsthilfegruppe für
Herztransplantierte



Als Klinische Psychologin der Herzchirurgie bin ich vorrangig für Patient*innen mit einem Kunstherz, häufig als Überbrückung zu einer Herztransplantation sowie herztransplantierte Patient*innen und den gesamten Verlauf vor und, bei einem Langzeitüberleben von mittlerweile über 30 Jahren, nach einer Herztransplantation zuständig.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Screening und Evaluation hinsichtlich relativer psychischer Kontraindikation vor Kunstherz und Herztransplantation (Zusatzinformation zu finden in den internationalen Guidelines der international Society for Heart and Lung transplantation)
- Perioperative Betreuung der Patient*innen und der Angehörigen im Rahmen des Krankenhausaufenthaltes zu Themen wie Delirsymptomatik, Depression, Anpassungs- und Belastungsreaktionen, Organintegration, Informationsvermittlung und Psychoedukation
- Durchführung psychologischer Behandlung und Interventionen
- Postoperative Betreuung im Rahmen der ambulanten Nachbetreuung zu Themen wie Adhärenz, Gesundheitsverhalten, Reintegration in den Alltag, sich ändernde Selbstwahrnehmung

Themenschwerpunkte:

- die Bedeutung des Herzens (Sitz der Seele, Sitz der Liebe etc.)
- Organakzeptanz
- Verlustthematik
- Spenderthematik
- Adhärenz (Gesundheitsverhalten sowie Medikamentenadhärenz)
- Trauma
- Alltagsintegration
- Auseinandersetzen mit neuer Selbstwahrnehmung

4.3 Klinische Abteilung für Transplantation

Mag.^a
GAVENDOVA Andrea

*Klinische Psychologin der Leber-,
Pankreas- und
Nierentransplantation*

*UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Transplantation*

Erreichbarkeit :
Tel: 01/ 40400/ 68700
Fax: 01/ 40400/ 68720
Pager: 81-4048

Email:
andrea.gavendova@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkte:

Lebertransplantation:

psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung, Langzeitbetreuung der Patient*innen und deren Angehörigen vor und nach der Lebertransplantation (auf der Normal- und Intensivstation), Abschätzung der Adherence (u.a. bzgl. Immunsuppressiva) und psychische Belastbarkeit, Psychoedukation; Trauer und Sterbebegleitung

Nierentransplantation:

psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung, Betreuung von Patient*innen vor und nach einer Nierentransplantation (auf der Normal- und Intensivstation), sowie an der Dialyse/Apherese; Abschätzung der Adherence (u.a. bzgl. Immunsuppressiva) und psychische Belastbarkeit, Psychoedukation; Trauer und Sterbebegleitung

Themen/ Bereiche:

Spenderproblematik, Organakzeptanz, Gesundheitsverhalten, Depressionen, Ängste, Tod, Non-Adherence, Zukunftsplanung, Krankheitsbewältigung, Hospitalisierung

Mag.^a
GOBER Bettina

*Klinische Psychologin der Leber-,
Pankreas- und
Nierentransplantation*

*UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Transplantation*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 56870
Fax: 01/ 40400/ 56972
Pager: 81-1056



Tätigkeitsschwerpunkte:

Lebertransplantation:

Langzeitbetreuung der Patient*innen und deren Angehörigen vor und nach der Lebertransplantation, sowohl in der Ambulanz als auch auf der Normal- und Intensivstation, Abschätzung der

Email:
bettina.gober@akhwien.at

Zusätzlich:

Notfallpsychologin,
Psychotherapeutisches
Propädeutikum,
Traumatherapeutin,
Doctoral Program of Applied
Medical Science (laufend)

Adherence der Patient*innen, psychologische Diagnostik,
Unterstützung bei der Behandlung einer Alkoholerkrankung,
Psychoedukation und Aufklärungsarbeit

Nierentransplantation:

Evaluierung der Lebendnierenspenden, Betreuung von
Patient*innen vor und nach einer Nierentransplantation, sowie
an der Dialyse

Wichtige Themen/ Bereiche:

Spenderproblematik, Organintegration, Depression,
Hospitalisierung, Delir, Ängste, Tod, Non-Adherence,
Zukunftsplanung

Sonstiges:

Referentin an der Akademie für Fort- und Sonderausbildungen
Bereich: Pflege, Vortragende bei diversen Kongressen

Mag.^a
HULKA Petra

Klinische Psychologin der Leber-,
Pankreas- und
Nierentransplantation

UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Transplantation

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 68700
Fax: 01/ 40400/ 68720
Pager: 81-4430

E-Mail:
petra.hulka@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychologische
Schmerztherapeutin (BÖP),
laufendes Fachspezifikum zur
Verhaltenstherapeutin (ÖGVT)



Arbeitsschwerpunkte:

Lebertransplantation:

psychologische Diagnostik (Freigabe für die Transplantation),
Langzeitbetreuung der PatientInnen und deren Angehörigen
vor und nach der Lebertransplantation (in der Ambulanz als
auch auf der Normal- und Intensivstation), Abschätzung der
Adherence (u.a. bzgl. Immunsuppressiva) und psychische
Belastbarkeit, Psychoedukation;

Nierentransplantation:

Evaluierung der Lebendnierenspenden (Spender/Empfänger-
Freigabe für die Transplantation); Betreuung von PatientInnen
vor und nach einer Nierentransplantation, sowie an der
Dialyse/Apherese; Begutachtung von Empfängern von
Leichenspenden bei Verhaltensauffälligkeiten/psychischen
Erkrankungen aktuell/in der Vorgeschichte;

Themen/ Bereiche:

Spenderproblematik, Organakzeptanz, Gesundheitsverhalten,
Delir, Ängste, Tod, Non-Adherence, Zukunftsplanung

4.4 Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie

**Mag.^a
SMERITSCHNIG Beate**

*Klinische Psychologin der
Lungentransplantation*

*UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Thoraxchirurgie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 56020
Fax: 01 /40400/ 56430
Pager: 81-4295

Email:

beate.smeritschnig@akhwien.at

Zusätzlich:

*Referentin an diversen Instituten,
Vortragstätigkeit bei
wissenschaftlichen Kongressen,
Patiententagungen, Ausbildungen
der Psycholog*innen oder
Pflegepersonal,
Unterstützung der
Selbsthilfegruppen
lungentransplantierte
Patient*innen,
wissenschaftliche Studien zum
Thema Lebensqualität und TX*



Arbeits-/Tätigkeitsschwerpunkte:

Seit Oktober 1997 Lungentransplantationspsychologin am AKH

Prätransplantambulanz:

Psychosoziales Screening, Psychodiagnostik, Abschätzung der Adhärenz der Patient*innen, Informations- und Entlastungsgespräche bei Ablehnung

Schwerpunkt Intensivstation:

Diagnostik des organischen Psychosyndroms, psychologische Behandlung des OPS, Panikattacken, Depressionen, Angststörungen

Langzeitbetreuung der Patient*innen und deren Angehörigen vor der LuTX, auf der Intensivstation, poststationärer sowie ambulanter Bereich

Wichtige Themen/Bereiche:

Spenderproblematik, Sterben, Identitätsfindung als transplantierte Patient*in, Lebensqualität versus Lebensdauer, Non-Adhärenz, Krankheitsbewältigung bei medizinischen Krisen wie Abstoßungen

Erstellen von diversen Informationsmaterialien für LuTX-Patient*innen

LuTX

Die erste Lungentransplantation fand im November 1989 statt. Bisher wurden rund 1900 Menschen transplantiert, im Schnitt finden 105 LuTX im Jahr statt. Somit ist das LuTX-Programm Wien eines der drei größten Zentren der Welt.

Die häufigsten Diagnosen sind: COPD, Fibrose, zystische Fibrose und pulmonale Hypertension.

4.5 Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PITTERMANN Anna**

*UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für Plastische
und Rekonstruktive Chirurgie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 69860
Pager: 81-4080

Email:
anna.pittermann@akhwien.at

Zusätzlich:
*Systemische Familientherapeutin,
Leitung des psychologischen
Kriseninterventionsteams für
Angehörige (AKH Wien),
Board für
Extremitätenrekonstruktionen,
Lehr- und Vortragstätigkeit,
Wissenschaftliche Mitarbeit,
Publikationen,
Unterstützung der
Selbsthilfegruppe für
Schwerbrandverletzte*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Behandlung und Beratung vor, während und nach plastisch-chirurgischen/rekonstruktiven Eingriffen
- Psychologische oder psychotherapeutische Begleitung während und nach Intensivaufenthalt bei Brandverletzungen
- Angehörigenunterstützung
- Krisenintervention
- Psychosoziales Screening sowie Psychodiagnostik vor elektiven Eingriffen
- Präoperative Gespräche bei bionischer Rekonstruktion

Wichtige Themengebiete:

- Amputationsverletzungen
- Brandverletzungen
- Tumor-OPs
- Handverletzungen
- Osseo-Integration

Sowie generell:

- Krankheitsverarbeitung
- Umgang mit verändertem Aussehen/Lebensqualität

5 UK für Dermatologie

Patient*innen der Universitätsklinik für Dermatologie sind von unterschiedlichsten Erkrankungen der Haut betroffen. Neben onkologischen sind es vor allem die chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen (z.B. Atopische Dermatitis, Psoriasis), allergologische, infektiöse und sexuell übertragbare Erkrankungen der Haut, weswegen sich Patient*innen an die Universitätsklinik für Dermatologie wenden. Hauptaufgaben der Klinik liegen in Diagnose, Therapie und Prävention.

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung an der Universitätsklinik für Dermatologie unterstützt Patient*innen im Umgang Belastungen, welche sich im Zusammenhang mit dem Auftreten ihrer Hauterkrankung ergeben, vermittelt Strategien für eine verbesserte Bewältigung psychischer und/oder körperlicher Symptome bzw. hilft, mögliche psychosoziale Auslöser für die Entstehung oder Verschlechterung einer Erkrankung, wie zum Beispiel Stress, zu reduzieren oder zu vermeiden.

Patient*innen der Klinischen Psychologie an der Universitätsklinik für Dermatologie sind in ihrem psychischen Befinden auf ganz unterschiedliche Art und Weise belastet bzw. beeinträchtigt. So sind es neben somato-psychischen und psycho-somatischen Störungen auch klassisch psychiatrische Erkrankungen, wie z. B. Wahnerkrankungen, von welchen Patient*innen der Dermatologie betroffen sind.

Das klinisch-psychologische Angebot richtet sich an Patient*innen und deren Angehörige der gesamten Klinik.

Organigramm



UK	...	Universitätsklinik
Blau	...	mit APP-Dienstzuteilung
Rot	...	Bettenturm rot

**Mag.^a
OOS-STEINMAURER
Ursula**

UK für Dermatologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 78100

Pager: 81-8358

Di, Mi, Do

Email:

ursula.oos-steinmaurer@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychoonkologin (ÖPPO)

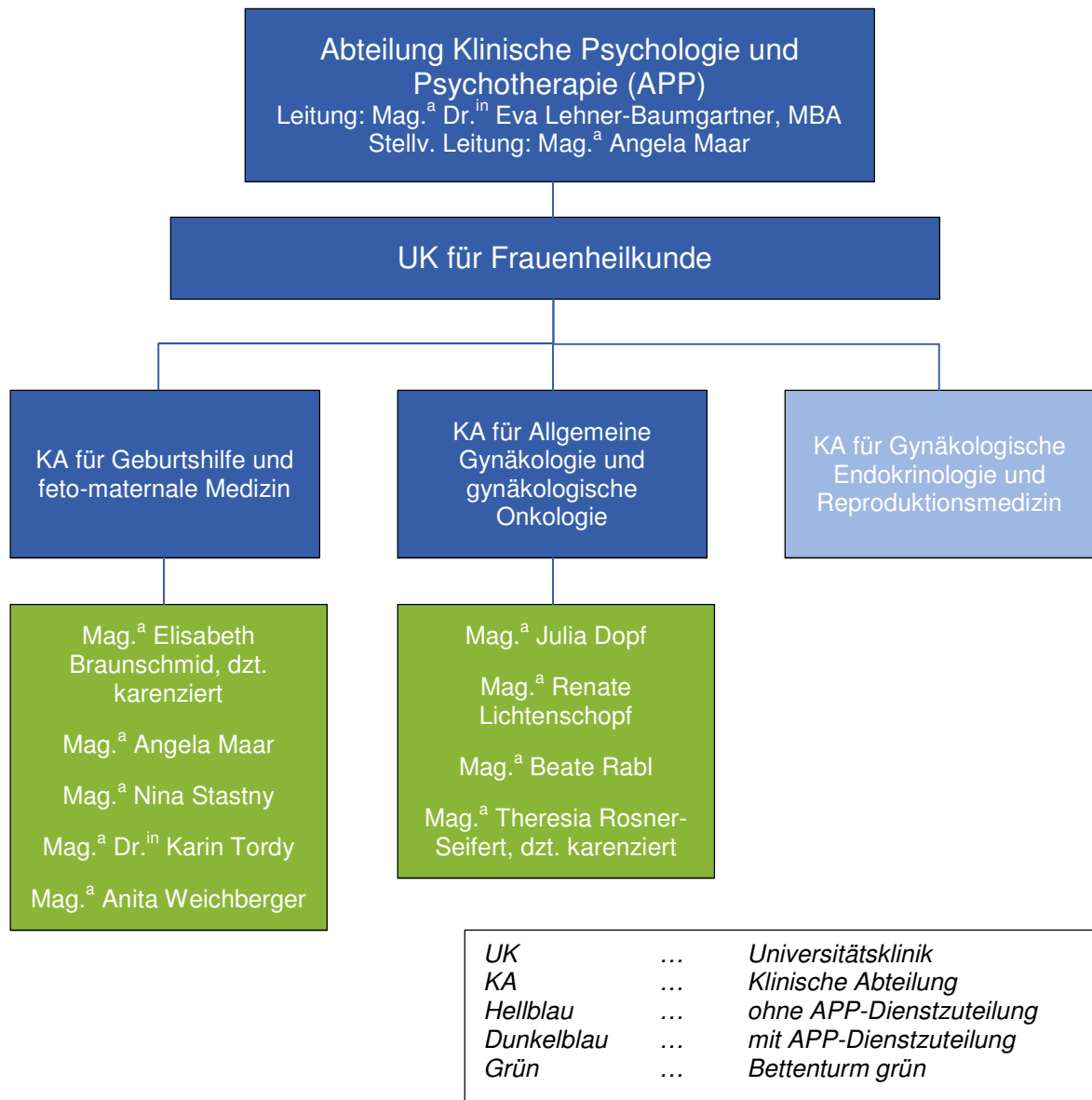


Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik bei Erwachsenen zur Erhebung von Persönlichkeitsmerkmalen und behandlungsbedürftigen psychischen Störungen
- Durchführung und Organisation eines psychoonkologischen Screenings zur Detektion psychosozial belasteter onkologischer Patient*innen
- Durchführung und Organisation eines hausweiten psychoonkologischen Gruppenangebotes für Patient*innen mit unterschiedlichen Krebserkrankungen
- Informations-, Beratungs- und Entlastungsgespräche für Patient*innen und deren Angehörige (z. B. psychoedukative Maßnahmen, stützende Gespräche zur Verbesserung der Krankheitsverarbeitung während des gesamten Krankheitsverlaufes sowie in besonders belastenden Krankheitsphasen)
- Klinisch-psychologische Behandlung (Förderung von Ressourcen, Vermittlung von emotionsregulierenden Techniken, Stressbewältigungs- und Entspannungstechniken, Maßnahmen zur Förderung kommunikativer Fähigkeiten und zur Verbesserung der sozialen Kompetenz, psychologische Schmerzbewältigungsinterventionen)
- Vernetzung mit externen Beratungsstellen und Vertretern anderer Berufsgruppen mit dem Ziel einer bedarfsgerechten weiterführenden psychosozialen Unterstützung
- Krisenintervention
- Sterbebegleitung

6 UK für Frauenheilkunde

Organigramm



6.1 Klinische Abteilung für Geburtshilfe und feto-maternale Medizin

An der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abteilung Geburtshilfe und feto-maternaler Medizin, werden Schwangere mit unterschiedlichen Risikokonstellationen betreut. Zur Geburt melden sich hier Frauen an, die entweder eine somatische Grunderkrankung haben, oder auf Grund ihrer Anamnese eine engmaschige medizinische Kontrolle benötigen. Weiters werden

Frauen, die zwar die Schwangerenbetreuung und die Entbindung in einem anderen Spital geplant haben, bei Komplikationen, wie fetale Auffälligkeiten, drohende Frühgeburt oder schwere medizinische Probleme an unsere Abteilung zugewiesen.

Schwangerschaft und Geburt sind Major Life Events, Störungen und Komplikationen haben auch weitreichende psychologische Implikationen sowohl für die Schwangere als auch für das Baby. Um einen adäquaten Umgang mit solchen Krisensituationen zu finden, stehen an unserer Abteilung sowohl im stationären, als auch im ambulanten Setting Klinische Psychologinnen zur Verfügung. Ihr Aufgabenbereich umfasst Kriseninterventionen und psychologische Interventionen bei drohender Frühgeburt, bei unerwarteten medizinischen Befunden, bei traumatischen Geburten, beim intrauterinen Fruchttod, bei der Abklärung von postpartaler Depression, bei Schwierigkeiten in Umgang mit dem Neugeborenen,

Einen besonderen Stellenwert hat die Möglichkeit, psychologische Betreuung rund um Pränataldiagnostik anbieten zu können. Bei einem auffälligen fetalen Befund begleiten Klinische Psychologinnen im Rahmen eines strukturierten, interdisziplinären Betreuungskonzepts Schwangere und ihre Familien von der ersten Verdachtsdiagnose über den Abklärungsprozess bis zur Entscheidungsfindung und darüber hinaus. Im Falle eines medizinisch indizierten Schwangerschaftsabbruchs begleiten wir die Paare während ihres stationären Aufenthalts, bieten eine Nachbesprechung an und bei Bedarf organisieren wir weitere Hilfe im extramuralen Bereich.

**Mag.^a
BRAUNSCHMID
Elisabeth**

Derzeit karenziert

**Mag.^a
MAAR Angela**

*Stellv. Leiterin der Abteilung
Klinische Psychologie und
Psychotherapie der Ärztlichen
Direktion (APP)*

*UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Geburtshilfe
und feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:
*Präpartale Station 9 C
Tel: 01/ 40400/ 61153*

*Email:
angela.maar@akhwien.at*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Das Behandlungsangebot richtet sich an Frauen und deren Partner in Belastungssituationen und Krisen in Zusammenhang mit Schwangerschaft, Frühgeburt oder Verlust des Kindes.

Meine Tätigkeit umfasst Krisenintervention, klinisch psychologische und psychotherapeutische Behandlung an der Präpartalen Station bei Risikoschwangerschaften, drohender Frühgeburt, psychosozialen Belastungen, intrauterinem oder perinatalem Tod des Kindes

Zusätzlich:

Psychotherapeutin für Katathym
Imaginative Psychotherapie,
Fortbildungsschwerpunkt:
Akute Krisen und Traumatherapie
(IPTT)

sowie postpartale Betreuung der Eltern nach Frühgeburt,
traumatischem Geburtsverlauf und perinatalen Krisen an der

Frühgeborenenstation 9.C/NICU, im Kreissaal und an den
Wochenbettstationen

und psychosoziales Casemanagement im multiprofessionellen
Team der Präpartalen Station in Zusammenarbeit mit
Hebammen, Ärzten, Sozialarbeiterinnen...

Seit 2013 engagiere ich mich zusätzlich als Stellvertretende
Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie und
Psychotherapie der Ärztlichen Direktion und in dieser Funktion
als

Vorsitzende der Arbeitsgruppe Fachausbildung Klinische
Psychologie – AG FAKP.

**Mag.^a
STASTNÝ Nina**

UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Geburtshilfe
und feto-maternale Medizin

Erreichbarkeit:

Präpartale Station 9 C

Email:

nina.stastny@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(personenzentrierte
Psychotherapie)
Notfallpsychologin
Yoga-Trainerin



Seit Februar 2019 stolze und motivierte Mitarbeiterin als
Karenzvertretung an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
und froh hier angekommen zu sein in diesem wunderbaren
Team mit Mag.^a Anita Weichberger, Mag.^a Angela Maar und
Dr.ⁱⁿ Karin Tordy.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Patient*innen mit
Risikoschwangerschaften, auffälligen pränataldiagnostischen
Befunden und chronischen Erkrankungen prä- und postpartal
bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten.

Schwangerschaft, Geburt und ein etwaiger Kindesverlust sind
im Leben einer Frau kritische Lebensereignisse mit großer
Anpassungsleistung, die viel mehr soziale Unterstützung
erfordern als gemeinhin üblich ist.

Mehrjährige Erfahrung in der Beratung und Begleitung von
Frauen / Patientinnen im gynäkologischen Bereich im
pro:woman Ambulatorium am Fleischmarkt. Seit 2016
selbständig in eigener Praxis psychotherapeutisch mit den
Schwerpunkten Ängste, Persönlichkeitsstörungen,
Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikt,
Schwangerschaftsabbruch, Kinderwunsch, Psychosomatik und
Sexualität und im Bereich klinisch-psychologische Diagnostik
und psychologische Beratung.

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
TORDY Karin**

UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Geburtshilfe
und feto-maternale Medizin

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 29390

Pager: 81-8865

Di, Mi, Do

Email:

karin.tordy@meduniwien.ac.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin

Hypnotherapie

Publikationen:

u.a. „Wie werden wir empfangen?
Psychologische Aspekte zur
Eizellspende“, *Imaginationen* 3/14,
OEGATAP
„Psychologische Aspekte der
Eizellspende“, *Der Gynäkologe*,
Band 47, Heft 4, 2014, Springer
Verlag



2002 wurde der erste Psycholog*innenposten an dieser Abteilung geschaffen. Seit damals arbeite ich hier mit folgenden Schwerpunkten:

Krisenintervention bei der Diagnose von Auffälligkeiten des Ungeborenen (Ultraschall), nach Mitteilung pathologischer Befunde (Genetik, MR), bei Schwangerschaftskomplikationen (vorzeitige Wehen, vorzeitiger Blasensprung,..) und unerwarteter stationärer Aufnahme

Beratung, Behandlung und Begleitung

- bei Verlust des Kindes (prä-, peri- oder postnatal)
- bei Entscheidungsprozessen bzgl. Fortsetzung oder Abbruch der Schwangerschaft
- während der stationären Aufnahme im Rahmen eines medizinisch indizierten Schwangerschaftsabbruches
- bei Folgeschwangerschaften mit belasteter Anamnese

Nachbesprechungen (bei Verlust des Kindes)

Weitervermittlung und Vernetzung mit extramuralen Beratungseinrichtungen

Angehörigengespräche

Kooperation mit Mediziner*innen, Seelsorger*innen, Sozialarbeiter*innen, Hebammen

Ganz allgemein stehe ich den Patientinnen in belastenden Situationen, die mit der Schwangerschaft in Zusammenhang stehen, für ein Gespräch zur Verfügung, um den weiteren Informations- und Unterstützungsbedarf zu klären und anzubieten.

**Mag.^a
WEICHBERGER Anita**

*UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Geburtshilfe
und feto-maternale Medizin*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 61022
Pager: 81-8855

Zusätzlich:
*Lehrauftrag an der FH Wien
Studienlehrgang Hebammen*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Krisenintervention, Psychologische Beratung und Begleitung für Frauen, Paare und Familien in belastenden Situationen rund um Schwangerschaft und Geburt

Besonderer Schwerpunkt:

Pränatale Diagnostik – Krisenintervention bei Befundmitteilung, Begleitung bei der Entscheidungsfindung und danach, im Falle eines Schwangerschaftsabbruchs intensiver Kontakt stationär, Einleitung der Trauerarbeit, interdisziplinäre Kooperation mit der Pflege, Hebammen und Ärzte.

Psychologische Betreuung bei drohender Frühgeburt und bei medizinischen Komplikationen und bei psychosozialen Problemen in der Schwangerschaft, bei oder nach der Geburt

Abklärung fraglicher oder drohender postpartaler Depression

6.2 Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

Betreuung ambulanter Patientinnen

In der Brustambulanz findet ein Gespräch zwischen Patientin und Facharzt für Gynäkologie im Beisein von Ambulanzschwester und Schreibkraft statt. Bei Bedarf wird die Klinische Psychologin hinzugezogen.

Genetische Beratung

Die Klinische Psychologin ist Teil des genetischen Beratungsteams. Sie kann auch nach stattgefundener Beratung bei gewünschter psychologischer Unterstützung von Seiten der Patientin kontaktiert werden.

Betreuung stationärer Patientinnen

Im Laufe des Aufenthalts hat die Patientin die Möglichkeit psychologische Betreuung in Anspruch zu nehmen. Die Klinische Psychologin ist Teil des visitierenden Teams und geht bei der gesamten Visite mit dem stationsführenden Oberarzt mit.

Indikationen für klinisch-psychologische/psychoonkologische Betreuung im ambulanten und stationären Setting:

- Klinisch psychologische Expertise
- Wunsch der Patientin
- Ärztliche Zuweisung
- Zuweisung durch das Pflegepersonal

**Mag.^a
DOPF Julia**

UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Allgemeine
Gynäkologie und Gynäkologische
Onkologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 24660

Pager: 81-8012

Mo-Fr 7:30-15:30

Email:

julia.dopf@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychoonkologie (ÖPPO)



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung und Begleitung von Patientinnen mit Brustkrebs und ihren Angehörigen im ambulanten und stationären Setting:

- Unterstützung in akuten psychischen Krisen (z.B. nach Diagnosemitteilung)
- Supportive Begleitung und Psychoedukation bei Chemotherapie
- Unterstützung vor und nach erforderlichen medizinischen Eingriffen
- Support der Krankheitsverarbeitung
- Stärkung von förderlichen persönlichen, psychosozialen und innerfamiliären Veränderungsprozessen
- „Chemokrieger“- Stationsführung für Kinder
- Sterbebegleitung bei palliativen Patientinnen

**Mag.^a
LICHTENSCHOPF Renate**

UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Allgemeine
Gynäkologie und Gynäkologische
Onkologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 76050

Pager: 81-8107

Mo 7:30-13:30, Mi u. Do 8-15

Email:

renate.lichtenschopf@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch psychologische Betreuung, Beratung und Behandlung von BRCA Hochrisikopatientinnen, Genetische Beratungsstelle für erblichen Brust- und Eierstockkrebs

- 2007 Gründung der psychoonkologischen Ambulanz für BRCA Hochrisikopatientinnen (Leitung Univ.- Prof. Dr.

Mitgliedschaften:
BÖP
ÖPPO

- Christian Singer; MPH)
- während und nach der genetischen Beratung
 - Abklärung der Motivation für eine genetische Beratung
 - Unterstützung bei der Entscheidungsfindung pro/contra genetische Untersuchung
 - Belastungsprävention, Förderung von Coping Skills
 - bei der Verarbeitung des Untersuchungsergebnisses
 - bei möglichen familiären Konflikten
 - im Umgang mit Schuldgefühlen
 - bei Sorgen um andere Familienmitglieder
 - bei der Kommunikation mit Kindern über die genetische Veranlagung
 - bei der Entscheidungsfindung Früherkennung vs Prophylaxe
 - Umgang mit Angst
 - Organisation von Erfahrungsaustauschgesprächen unter Mutationsträgerinnen
 - Organisation der psychoedukativen Patienteninformationsabende
 - Krisenintervention nach der Diagnosemitteilung bzw. nach Befundprogredienz
 - Unterstützung bei der Diagnoseverarbeitung
 - Niedrigschwellige Einzelgespräche während des stationären Aufenthalts
 - Supportive Begleitung während der Chemotherapie
 - Psychoedukation
 - Behandlung von Angststörungen, Depressionen, Schlafstörungen, Anpassungsstörungen und posttraumatischen Belastungsreaktionen
 - Fokussierte Intervention im psychoonkologischen Kontext
 - Angehörigenberatung und Paargespräche
 - Sterbebegleitung
 - multidisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachärzten, Pflegepersonal und Sozialarbeitern
 - bei Indikation Zuweisung an den konsiliarpsychiatrischen Dienst zur psychopharmakologischen Therapie
 - BRCA Gesprächsgruppe
 - regelmäßige Fortbildung für Ärzte und Pflegepersonal
 - nationale und internationale Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge auf Kongressen und Patientenveranstaltungen)

**Mag.^a
RABL Beate**

*UK für Frauenheilkunde
Klinische Abteilung für Allgemeine
Gynäkologie und Gynäkologische
Onkologie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 76050

Pager: 81-7605

Di 8-16, Do u. Fr 8-14

Email:

beate.rabl@akhwien.at

Zusätzlich:

*Systemische Psychotherapeutin
(ÖAS)*

Psychoonkologin (ÖPPO)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Beratung und Behandlung von Familien mit erblich bedingtem Brust- und Eierstockkrebs - Unterstützung bei der Entscheidungsfindung Früherkennungsprogramm oder vorbeugende Operationen, Betreuung bei vorbeugenden Operationen, Begleitung bei einer Krebserkrankung
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Angehörigen
- Kriseninterventionen bei Diagnosemitteilungen
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Psychoedukation
- Sterbebegleitung

7 UK für Innere Medizin I

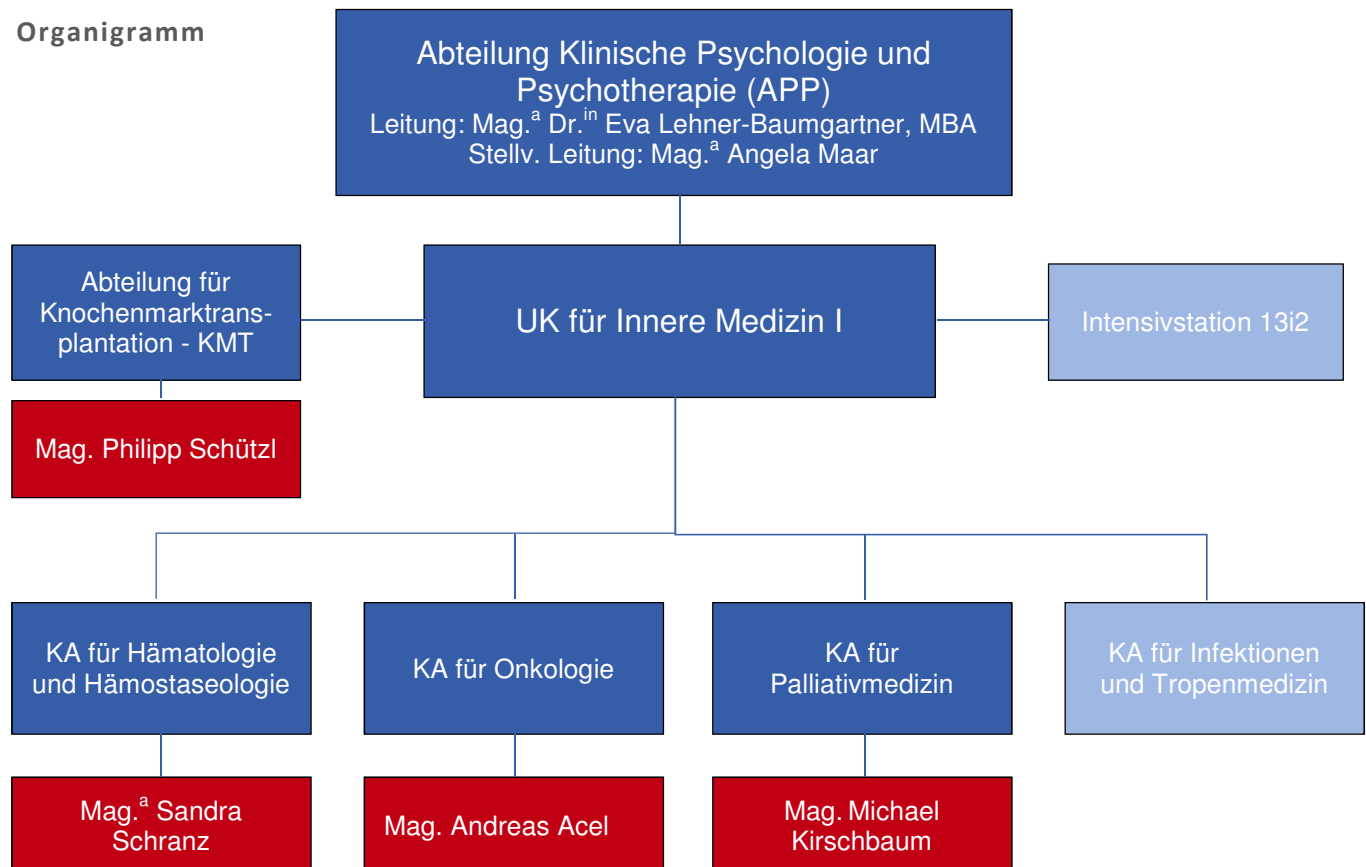
Eine Krebserkrankung stellt für die Mehrzahl der Patient*innen eine große Belastung dar und bringt eine Vielzahl an Veränderungen. Dies gilt gleichsam für ihre Angehörigen. Die Klinischen Psycholog*innen und Gesundheitspsycholog*innen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie an der Universitätsklinik für Innere Medizin I bieten kostenfreie psychosoziale Beratungen und klinisch-psychologische Behandlungen an.

Unser Leistungsangebot umfasst:

- diagnostische Abklärungen von krankheitswertigen Störungen wie Ängsten, Depressionen oder Belastungsreaktionen
- testpsychologische Beurteilung des kognitiven Leistungsniveaus, der emotionalen Reagibilität und der Persönlichkeitsmerkmale mit abschließender Befunderstellung
- psychoedukative Maßnahmen
- Entspannungsmethoden
- Kriseninterventionen
- Trauer- und Sterbebegleitung

Die psychologische Arbeit mit den Patient*innen ist gegenwartsbezogen und ressourcenorientiert. Ein übergeordnetes Ziel ist dabei eine bestmögliche Entlastung der Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen.

Organigramm



UK	...	Universitätsklinik	KA	...	Klinische Abteilung
Hellblau	...	ohne APP-Dienstzuteilung	Dunkelblau	...	mit APP-Dienstzuteilung
Rot	...	Bettenturm rot			

7.1 Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie

**Mag.^a
SCHRANZ Sandra**

*UK für Innere Medizin I
Klinische Abteilung für
Hämatologie und Hämostaseologie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 61300
Pager: 81-2272

Email:
sandra.schranz@akhwien.at

Zusätzlich:
*Notfallpsychologin,
Psychotherapeutisches
Propädeutikum,
dzt. Ausbildung zur
Personenzentrierten
Psychotherapeutin,
zahlreiche Weiterbildungen im
Bereich Notfallpsychologie und
Psychoonkologie*



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt liegt in der Langzeitbetreuung von Patient*innen mit akuten oder chronischen Leukämien, Erkrankungen des lymphatischen Systems (Lymphome) sowie Patient*innen mit angeborenen oder erworbenen hämatologischen Erkrankungen. Das Bereuungsangebot richtet sich sowohl an Patient*innen als auch an deren Angehörige.

Psychosoziales Screening bei Aufnahme, Psychodiagnostik, Psychoedukation (Angststörungen, Depressivität) Angehörigenbetreuung, Umgang mit Kindern, Vermittlung von Entspannungsverfahren, Krisenintervention und supportive Gesprächsführung, Sterbebegleitung und Umgang mit Trauer

Schwerpunkt Betreuung von Patient*innen und deren Angehörigen der Intensivstation: Panikattacken, Depressionen, Angststörungen.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Seelsorgern und Sozialarbeiterin

7.2 Abteilung für Knochenmarktransplantation

**Mag.
SCHÜTZL Philipp**

*UK für Innere Medizin I
Abteilung für
Knochenmarktransplantation*

UK für Urologie



Erreichbarkeit KMT:

KMT Station (21J)
Tel: 01/ 40400/ 57460
Pager: 81-2276

Erreichbarkeit Urologie:

(17C, 17D)
Tel: 01/ 40400/ 53790
Pager: 81-2276

Mo-Fr 8:30-16:30

Email:

philipp.schuetzl@akhwien.at

Zusätzlich:

Abschluss psychotherapeutisches
Propädeutikum;
nicht abgeschlossenes Doktorat für
Psychotherapiewissenschaft
(SFU);
Fortbildungen zu Logotherapie
(nach V. Frankl)

Mitarbeit bei diversen Vernetzungs-
und Arbeitsgruppen:
KPFG: Sprecher, AKIM
Beauftragter, AUVW; AG
Besoldung, AG Fachausbildung,
Interventionen, Fortbildung
Psychoonkologie für Pflege
(Organisation), Männliche
Sexualität (POE)

Tätigkeitsschwerpunkte - Knochenmark- und Stammzelltransplantation:

- Vorbereitung auf mehrwöchigen stationären Aufenthalt unter (z.T.) Isolationsbedingung (Aplasie) mit Hochdosistherapie (Toxizität)
- Umgang mit chronischer Erkrankung und Infektanfälligkeit nach SZT (GvHD)
- Palliative Begleitung bei schweren Komplikationen, u.a. graft failure, Rezidiv, hochgradiger GvHD („Abstoßungsreaktion“)
- Abschätzung der Compliance / Adhärenz der PatientInnen sowie Motivationsaufbau
- Entspannungsübungen, Imaginationen, achtsamkeitsbasierte Übungen
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfe Organisationen (Mult. Myelom, PAN Austria)
- Psychoedukation

Tätigkeitsschwerpunkte - Urologie:

- Implementieren eines psychoonkologischen Screenings zur Erkennung von Betreuungswunsch und Bedarf, sowie Evaluation
- Betreuung ambulanter und stationärer Patient*innen der Urologie, insb. vor OP und während Chemotherapie
- Beratung bei Folgen nach Operationen wie Inkontinenz und Impotenz, Umgang mit Sexualität und Selbstbild, Körperschema
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfe Organisationen (Prostatakrebs)
- Öffentlichkeitsarbeit (Männergesundheit, Vorsorge und awareness)
- Palliative Begleitung bei progredienten Krebserkrankung (Prostata-, Nieren-, Blasen-, Peniskarzinom)

Wichtige Themen/ Bereiche:

Schwerpunkt Psychoonkologie (Curriculum ÖGPO), u.a. Belastungssymptome, Angst (Progressionsangst) und Depression, Hospitalisierung, Compliance, Krankheitseinsicht

7.3 Klinische Abteilung für Onkologie

**Mag.
ACEL Andras**

*UK für Innere Medizin I
Klinische Abteilung für Onkologie*

*UK für Chirurgie
Klinische Abteilung für
Kinderchirurgie
(Konsiliartätigkeit)*

Erreichbarkeit Onkologie:

*Tel: 01/ 40400/ 57450
Pager: 81-2259*

Erreichbarkeit Kinderchirurgie:

*Tel: 01/ 40400/ 19283
Pager: 81-2259*

*Email:
andras.acel@akhwien.at*

Zusätzlich:

*In Ausbildung zum
Personenzentrierten
Psychotherapeuten -
Universitätslehrgang Medizinische
Hypnose*



Tätigkeitsschwerpunkte Onkologie:

Der Schwerpunkt liegt in der psychologischen Begleitung und Behandlung von Patient*innen mit soliden Tumoren, die sich hauptsächlich stationär oder tagesstationär unter einer Therapie befinden.

Die Tätigkeitsbandbreite an der Onkologie:

- Screening psychosozialer Behandlungsbedarf
- supportive Gespräche
- Psychoedukation
- Vermittlung von Entspannungstechniken,
- Angehörigenbetreuung
- Krisenintervention
- Sterbebegleitung und
- Umgang mit Trauer

Tätigkeitsschwerpunkte Kinderchirurgie:

Der Schwerpunkt liegt in der Betreuung einer großen Palette an Störungsbildern, wo eine chirurgische Intervention notwendig sei, vom Neugeborenenalter bis zum 19 Lebensjahr, auf ambulanter, stationärer und intensivstationärer Ebene.

Die Tätigkeitsbandbreite an der Kinderchirurgie:

- Psychologische Vorbereitung operativer Eingriffe
- supportive Gespräche mit Kindern und Angehörigen
- Angehörigenbetreuung
- Einleitung psychosozialer Maßnahmen
- Psychoedukation
- Krisenintervention

Konsiliarisch im ganzen Haus für die psychologische Behandlung von Patient*innen mit rumänischer oder ungarischer Muttersprache tätig.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzt*innen, Seelsorger*innen und Sozialarbeiter*innen.

7.4 Klinische Abteilung für Palliativmedizin

**Mag.
KIRSCHBAUM Michael**

*UK für Innere Medizin I (UKIM I)
Klinische Abteilung für
Palliativmedizin*

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie (UKPP)
Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35780

Pager: 81-2275

Email:

michael.kirschbaum@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeut



Arbeitsschwerpunkte:

UKIM I – Klinische Abteilung für Palliativmedizin

<http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/palliativstation>

<http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?section=psychoonko>

UKPP – Klinische Psychologie und Psychodiagnostik:

<http://biologicalpsychiatry.meduniwien.ac.at/allgemeine-informationen/mitarbeiterinnen/klin-psychologie-und-psychodiagnostik>

Mitgliedschaften:

Österreichischer Verein für Individualpsychologie

Österreichische Plattform für Psychoonkologie

8 UK für Innere Medizin III

Die Spezialambulanz für gastroenterologische Psychosomatik wird als Terminambulanz geführt und dient der psychosomatischen Abklärung und Betreuung von ambulanten und stationären Patientinnen und Patienten mit gastrointestinalen Beschwerden und Erkrankungen, bei denen psychosoziale Faktoren bei der Entstehung und/oder dem Verlauf der Erkrankung eine wesentliche Rolle spielen.

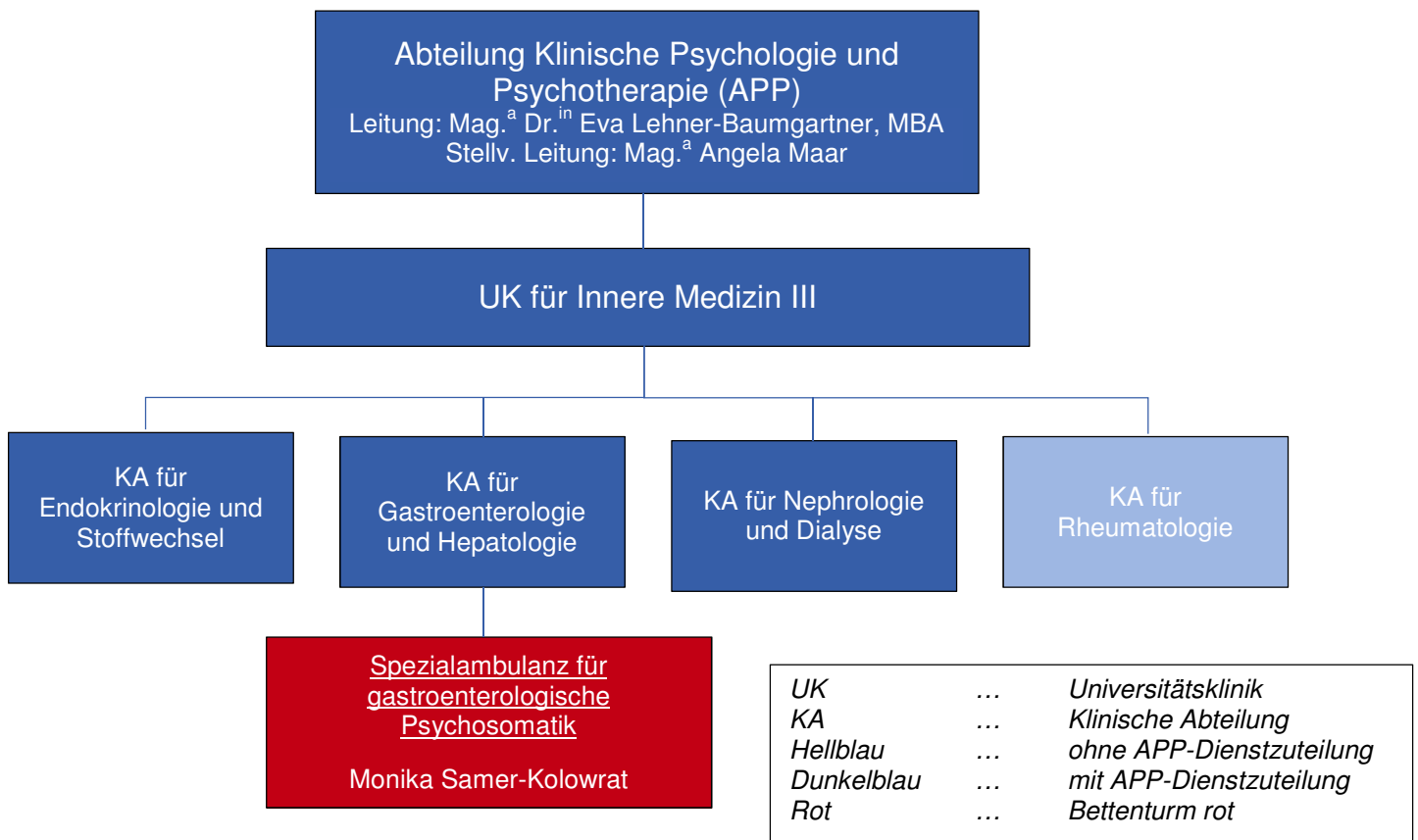
Leistungsangebot:

Psychosomatische Erstexploration zur Erfassung der psychosozialen Faktoren und der Indikation bzw. Motivation für weitere psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlungen. Supportive Psychotherapie bei stationären (2x wöchentlich) und ambulanten Patientinnen und Patienten (in größeren Intervallen) mit gastrointestinalen Beschwerden und Erkrankungen. Krisenintervention (z. B. bei Erstdiagnose von M. Crohn oder maligner Erkrankung, bei akutem Bedarf an ambulanter Betreuung wegen Exazerbation einer funktionellen oder chronisch entzündlichen Darmerkrankung).

Gut-focused Hypnotherapie (bauchgerichtete Hypnosetherapie) bei ausgewählten Patient*innen in Gruppe sowie Leitung von psychotherapeutischen Gruppen.

Überweisungsgespräche und eine Weitervermittlung zu psychotherapeutisch versorgenden Institutionen und Personen.

Organigramm



SAMER-KOLOWRAT
Monika

*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(Psychodrama und Soziometrie)*

*UK für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für
Gastroenterologie und Hepatologie
– Spezialambulanz für
gastroenterologische
Psychosomatik*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 49700

Pager: 81-6351

Mo-Do 7-16

Email:

*[monika.samer-
kolowrat@akhwien.at](mailto:monika.samer-kolowrat@akhwien.at)*

Zusätzlich:

*Ausbildung in speziell
bauchgerichteter Hypnose
(Akademie für
psychotherapeutische Medizin),
Grundkurs medizinische Hypnose
(Akademie für
psychotherapeutische Medizin);
Weiterbildung Arbeit mit
traumatisierten Menschen,
Traumafolgetherapie und
Akutinterventionen (ÖAGG)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychoedukative Maßnahmen für stationäre und ambulante Patienten*innen
- Psychotherapeutische Krisenintervention bei traumatischen Krankheitsverläufen
- Supportive Kurz-Psychotherapie bei stationären und ambulanten Patient*innen mit gastrointestinalen Beschwerden und Erkrankungen
- „Gut-focused Hypnotherapie“ (Gruppensetting)
- Beratungsgespräche und Weitervermittlung zu psychotherapeutisch versorgenden Institutionen
- Leitung von psychotherapeutischen Gruppen für Patient*innen mit Reizdarmsyndrom und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

9 UK für Kinder- und Jugendheilkunde

Die Mitarbeit von Klinischen Psycholog*innen an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ist seit vielen Jahren ein integraler Bestandteil der multiprofessionellen klinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen und ihren Familien (integriertes Versorgungsmodell). Ziel ist eine ganzheitliche multiprofessionelle und familienorientierte Behandlung, die möglichst alle bio-psycho-sozialen Aspekte der Erkrankung umfasst.

Die Aufgabenbereiche der Klinischen Psycholog*innen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde beziehen sich auf Patient*innen mit folgenden Krankheits- und Störungsbildern:

- **Akute und chronische körperliche Erkrankungen** (z.B. Diabetes, Tumorerkrankungen, angeborene Herzfehler, Zystische Fibrose, Epilepsie, Niereninsuffizienz)
- **Entwicklungsstörungen oder Behinderungen** (z.B. in den Bereichen Sprache, Motorik und Kognition sowie tiefgreifende Entwicklungsstörungen)
- **Neuropsychologische Störungen** (z.B. Auffälligkeiten im Spiel-, Lern- und Leistungsverhalten, Konzentrationsprobleme, Lernstörungen, neuropsychologische Probleme, auffälliges Arbeitsverhalten)
- **Somatoforme Störungen** (z.B. Ess- und Schlafstörungen, psychogene Schmerzen, dissoziative Störungen, vegetative Störungen, Enuresis, Enkopresis)
- **Auffälligkeiten im Sozialverhalten** (z.B. Aggressivität, Selbst- und Fremdgefährdung, mangelnde Impulskontrolle, Interaktionsstörungen)
- **Emotionale Störungen** (z.B. Angst, Depression)

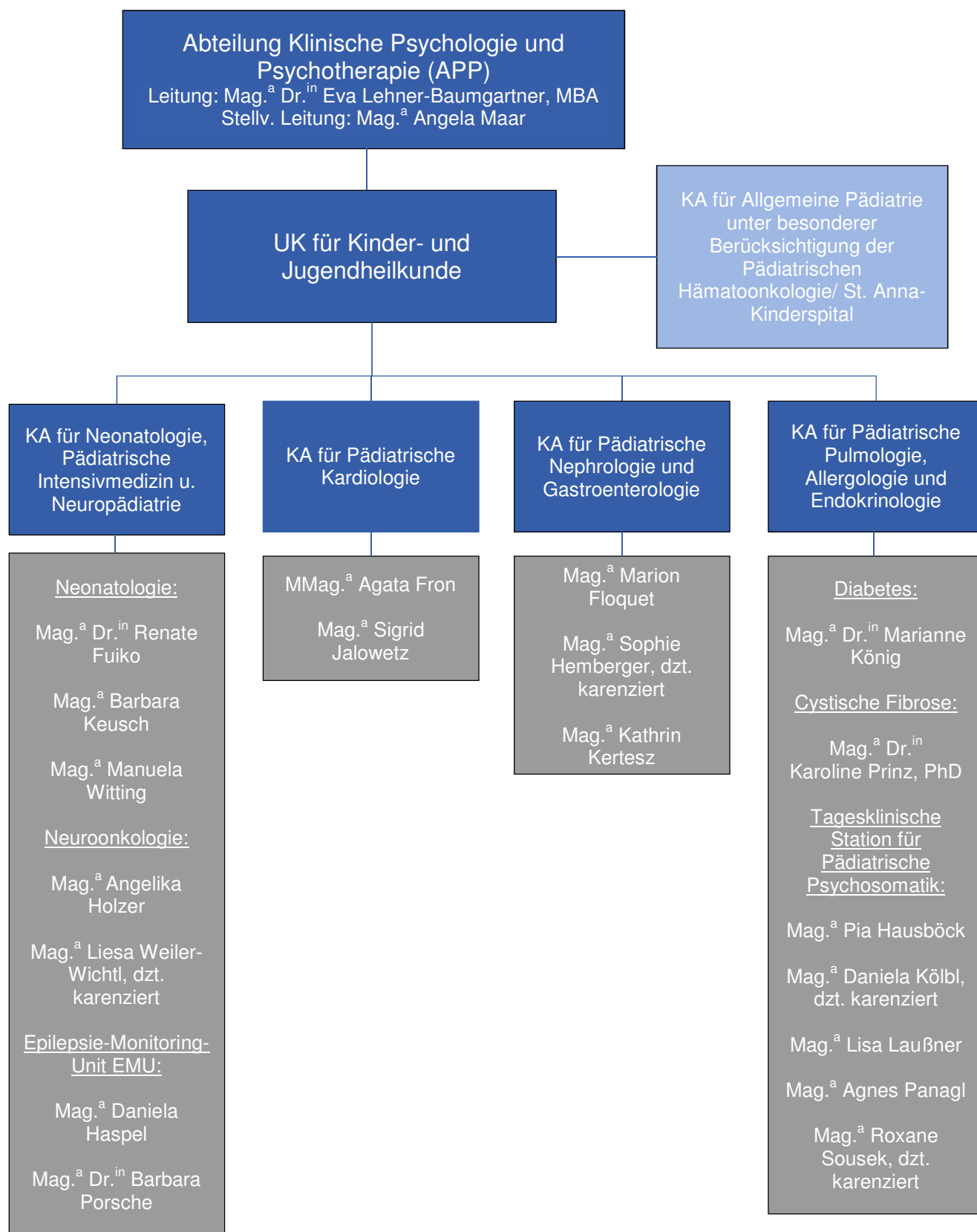
Der Schwerpunkt der psychologischen Betreuung liegt im Akutbereich und im Sinne eines sekundärpräventiven Ansatzes in den ersten Jahren nach einer Diagnosestellung. Komplexe komorbide psychische und psychosomatische Störungen im Kindes- und Jugendalter und die Nachsorge schwer kranker und/oder beeinträchtigter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien sind weitere Schwerpunkte in der Arbeit der Klinischen Psycholog*innen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten der Klinischen Psycholog*innen umfassen folgende Bereiche:

- Diagnostik
- Beratung & Behandlung
- Forschung & Lehre

Die Mitarbeiter*innen der Klinischen Psychologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde (UKKJ) sind in unterschiedlichem Ausmaß in die integrale multiprofessionelle klinische Versorgung von pädiatrischen Patient*innen und deren Familien sowie auch in Forschung und Lehre eingebunden.

Organigramm



<i>UK</i>	<i>...</i>	<i>Universitätsklinik</i>
<i>KA</i>	<i>...</i>	<i>Klinische Abteilung</i>
<i>Hellblau</i>	<i>...</i>	<i>ohne APP-Dienstzuteilung</i>
<i>Dunkelblau</i>	<i>...</i>	<i>mit APP-Dienstzuteilung</i>
<i>Grau</i>	<i>...</i>	<i>Kliniken am Südgarten</i>

9.1 Klin. Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie

9.1.1 Bereich Neonatologie

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
FUIKO Renate**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für
Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und Neuropädiatrie

Neonatologie

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 32590
Pager: 81-3055

Email:
renate.fuiko@meduniwien.ac.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Circa zwei bis drei Prozent aller Kinder kommen vor der 33. Schwangerschaftswoche zur Welt.

Aufgrund einer zu frühen Geburt oder Problemen rund um die Geburt und am Beginn des Lebens eines Kindes kann es bei den betroffenen Kindern zu Entwicklungsverzögerungen, -beeinträchtigungen oder –besonderheiten in unterschiedlichem Ausmaß kommen.

Die wichtigsten Zielbereiche im Rahmen der Nachsorgeambulanz für sehr kleine Frühgeborene von psychologischer Seite sind daher:

- Frühzeitiges Erkennen von altersspezifischen Entwicklungsauffälligkeiten
- Empfehlung, Anbahnung bzw. Organisation von Unterstützungs- und Therapieangeboten für das Kind und seine Eltern
- Beratung der Familien in der Förderung der Entwicklung zur Erlangung der größtmöglichen Selbständigkeit des Kindes im Alltag
- Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen, z. B. Spezialambulanzen, Frühfördereinrichtungen, Entwicklungsambulatorien, Mobile Kinderkrankenpflege (MOKI), Kindergärten, Schulen

Projekte:

Neonatologie

Da ein großer Teil der (medizinischen) Projekte mit sehr kleinen Frühgeborenen auch die Entwicklungsdaten der Kinder mitumfasst, ist die Nachsorgeambulanz in sehr viele Projekte im Bereich Neonatologie miteingebunden.

Weiters besteht eine enge Kooperation mit dem Institut für Entwicklungspsychologie der Psychologischen Fakultät Wien (Univ.Prof. DDr. Lieselotte Ahnert). Der derzeitige Forschungsschwerpunkt liegt dabei auf den sozialen und emotionalen Auswirkungen früher Belastungen.

**Mag.^a
KEUSCH Barbara**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für
Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und Neuropädiatrie*

Neonatologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 28670

Pager: 81-3406

Email:

barbara.keusch@akhwien.at

Zusätzlich:

SAFE-Mentorin

Biofeedback-Therapeutin

Lehrtätigkeiten:

*Akademie für Fortbildungen und
Sonderausbildungen KAV -Pflege,
sowie verschiedene Vorträge und
Seminare andernorts*



Arbeitsbereiche:

1. Neonatologie: Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Familien von Frühgeborenen und schwerkranken Neugeborenen an den neonatologischen Intensivstationen und Intermediate-Care-Stationen; Schwerpunkt extrem kleine Frühgeborene, die <32 SSW geboren wurden;
2. SIDS-Ambulanz: Betreuung von Familien nach plötzlichem Kindstod

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Betreuung stationär von Aufnahme des Kindes bis Entlassung nach Hause
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Krisenintervention, Sterbe- und Trauerbegleitung
- Verarbeitung schwerer Diagnosen
- Begleitung in Diagnosegesprächen
- Unterstützung bei psychosozialen Belastungen
- Interdisziplinäre Erst- und Entlassungsgespräche
- Entwicklungspsychologische Beratung
- Unterstützung im Bindungsaufbau

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
WITTING Andrea**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für
Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und Neuropädiatrie*



Neonatologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 28670

Pager: 81-3214

Email:

andrea.witting@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin

(Psychoanalyse/WPV) in

Ausbildung unter Supervision;

Weiterbildungscurriculum

Säuglings-, Kinder und

Jugendlichen Psychoanalyse /

Psychoanalytische Psychotherapie

in Ausbildung unter Supervision,

Notfallpsychologin,

Arbeitspsychologin,

Weiterbildung in EMDR

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung der Eltern und Geschwister von frühgeborenen Kindern, sowie von schwerkranken Neugeborenen im stationären Setting (an den zwei Neugeborenen-Intensivstationen und zwei Überwachungsstationen des Hauses) von der Geburt bis zur Entlassung
- Krisenintervention
- Interventionen zur Förderung des Beziehungsaufbaus zwischen Eltern und Kindern, sowie zur Integration der Eltern in den Stationsalltag
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Entwicklungspsychologische Beratung

Sonstiges:

- Lehrtätigkeit Universität Wien Entwicklungspsychologie
- Wissenschaftliche Publikationen zum Thema Frühgeburt, Eltern-Kind-Bindung (Schwerpunkt Vaterschaft) und Elternschaft

9.1.2 Bereich Pädiatrische Neuroonkologie

Mag.^a

HOLZER Angelika

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde

Klinische Abteilung für

Neonatologie, Pädiatrische

Intensivmedizin und Neuropädiatrie

Pädiatrische Neuroonkologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 31470

Pager: 81-3054

Mo-Fr 8:30-16:30

Email:

angelika.holzer@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkte:

An der pädiatrischen Neuroonkologie werden Kinder und Jugendliche, welche an Hirn- und Rückenmarkstumoren erkrankt sind, interdisziplinär behandelt. Der Schwerpunkt der Klinischen Psychologie in diesem Bereich ist:

- Krisenintervention
- Prä- bzw. postoperative neuropsychologische Diagnostik
- Begleitung/Vor- und Nachbereitung bei interdisziplinären Diagnose- und Therapieverlaufsgesprächen
- Beratung bei krankheitsspezifischen Belastungen
- Psychoedukation: Vorbereitung auf medizinische Untersuchungen und Behandlungen

- Psychologische Interventionen zur Angstreduktion, zum Umgang mit Emotionen, bei psychosomatischen Beschwerden
- Prävention sekundärer psychischer Probleme
- Anbahnung von externen Therapien, Rehabilitationsaufenthalten, etc.
- Vernetzung mit externen Kooperationspartnern (z.B.: Palliativteams, Kinderkrebshilfe usw.)

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
WEILER-WICHTL Liesa**

Derzeit karenziert

9.1.3 Bereich Epilepsie Monitoring Unit (EMU)

**Mag.^a
HASPEL Daniela**

*UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für
Neonatalogie, Pädiatrische
Intensivmedizin und Neuropädiatrie*

*Pädiatrisches Epilepsiezentrum
Wien - Ambulanz für erweiterte
Epilepsiediagnostik
Epilepsie Monitoring Unit*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 74690
Pager: 81-3231

Email:
daniela.haspel@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkte:

- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik
- Entwicklungsdiagnostik
- Stützende Gespräche bei
 - o Diagnoseeröffnung
 - o Krisen
 - o Krankheitsverarbeitung
 - o Ängsten
 - o vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Unterstützung bei Therapieplanung, Beratung bezüglich Trainings, Therapien etc..

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PORSCHE Barbara**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für
Neonatologie, Pädiatrische
Intensivmedizin und Neuropädiatrie

Pädiatrisches Epilepsiezentrum
Wien - Ambulanz für erweiterte
Epilepsiediagnostik
Epilepsie Monitoring Unit

Erreichbarkeit:
Pager: 81-3231

Email:
barbara.porsche@akhwien.at

Zusätzlich:
Psychotherapeutin
Verhaltenstherapie,
Neuropsychologin



Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Tätigkeitsschwerpunkt an der Epilepsie Monitoring Unit beinhaltet die neuropsychologische Diagnostik, klinisch-psychologische Beratung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Epilepsieformen.

- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik
- Entwicklungsdiagnostik
- Stützende Gespräche bei
 - o Diagnoseeröffnung
 - o Krisen
 - o Krankheitsverarbeitung
 - o Ängsten
 - o vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Unterstützung bei Therapieplanung, Beratung bezüglich Trainings, Therapien

9.2 Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie

**MMag.^a
FRON Agata**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für Pädiatrische
Kardiologie

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 33990
Pager: 81-3185
Di 8-13, Mi u. Do 12-16, Fr 8-15



Email:
agata.fron@akhwien.at

Fremdsprachen:
Polnisch und Englisch

Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Herzerkrankungen sowie

deren Bezugspersonen im ambulanten, stationären sowie intensivstationären Setting.

Meine Tätigkeiten umfassen unter anderem folgende Bereiche:

- Psychoedukation
- Unterstützung in akuten Krisen
- Psychologische Vorbereitung auf medizinische Eingriffe
- Vermittlung von Angstbewältigungsstrategien
- Krankheitsverarbeitung
- Emotionales Aufarbeiten des Erlebten
- Vermittlung von Entspannungsverfahren
- Unterstützung bei Themen wie Angst, Trauer, Schmerzen, u.a.
- Ressourcen- und bewältigungsorientierte Gespräche
- Betreuung z.B. bei Entwicklungsproblemen, Verhaltensauffälligkeiten, emotionalen Problemen
- Unterstützende Gespräche mit Geschwisterkindern

Mag.^a
JALOWETZ Sigrid

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für Pädiatrische
Kardiologie – Kinderherzzentrum

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 33990
Pager: 81-3196
Mo u. Mi 8-12:30, Di 8-15, Do 8-12

Email:
sigrid.jalowetz@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Das Angebot der psychologischen Betreuung an der Kinderherzstation, der -ambulanz und der Kinderintensivstation umfasst:

- Stationäre bzw. ambulante Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Begleitgespräche bei:
- der Eröffnung einer schwierigen kardialen Diagnose
- Krisen (traumatischer Krankheitsverlauf, akute psychische Krise,...)
- Krankheitsverarbeitung,
- Trauer
- Schmerz und körperlichen Einschränkungen
- Angst und Stress vor erforderlichen medizinischen Maßnahmen, Untersuchungen, Operationen

Zusätzlich:

Systemische Einzel- und Familientherapeutin,
Externe Lehrbeauftragte an der MUW (Medizinischen Universität Wien),
Lehrtätigkeit an der ÖAS (Österreichische Arbeitsgemeinschaft für systemische Therapie und systemische Studien)

- Vorbereitung auf Untersuchungen und Eingriffe
- Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Reintegration
- Organisation einer jährlichen Gedenkfeier für die verstorbenen Kinder
- psychosoziales Management

Kinderherzzentrum:

Am Kinderherzzentrum Wien arbeiten die Abteilungen Pädiatrische Kardiologie als Spezialgebiet der Kinder- und Jugendheilkunde, Herzchirurgie, Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie, Abteilung für fetomaternalen Medizin und Geburtshilfe sowie Kardiologie zusammen. Der Schwerpunkt der medizinischen Tätigkeit liegt auf der Behandlung von Patient*innen mit angeborenen Herzfehlern, die eine Operation, eine Herzkatheterintervention oder Hybridtherapie benötigen, auf komplexen lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen, höhergradiger Herzinsuffizienz sowie Herztransplantation im Altersbereich vom Neugeborenen bis ins junge Erwachsenenalter.

9.3 Klinische Abteilung für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie

Mag.^a
FLOQUET Marion

UK für Kinder- und Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 61530 oder 32570
Pager: 81-3051

Email:

marion.floquet@akhwien.at

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Der Tätigkeitsschwerpunkt des Arbeitsbereiches der pädiatrischen Nephrologie und Gastroenterologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde beinhaltet Diagnose und Behandlung akuter und chronischer Nieren-, Leber- und Magen-/Darmerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung

- Stationäre bzw. ambulante Einzel-, Paar-, Familienberatung
- Stützende Gespräche bei

Zusätzlich:

Katathym Imaginative
Psychotherapie (KIP)
Kinder-, Jugend- und
Familienpsychologie
Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie

- o Diagnoseeröffnung
- o Krisen
- o Krankheitsverarbeitung
- o Trauer
- o Körperlicher Beeinträchtigung durch die Krankheit
- o Angst/Schmerzen
- o vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Diagnostik vor und nach Transplantation sowie im Bedarfsfall
- Betreuung und Supervision Klinischer Psychologinnen in Ausbildung

Mag.^a
HEMBERGER Sophie

Derzeit karenziert

Mag.^a
KERTESZ Kathrin

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische
Nephrologie und Gastroenterologie

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 61530
Pager: 81-3051

Email:
kathrin.kertesz@akhwien.at

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Der Tätigkeitsschwerpunkt unseres Arbeitsbereiches der pädiatrischen Nephrologie und Gastroenterologie der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde beinhaltet Diagnose und Behandlung akuter und chronischer Nieren-, Leber- und Magen-/Darmerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung:

- Stationäre bzw. ambulante Einzel-, Paar-, Familienberatung
- Stützende Gespräche bei
 - o Diagnoseeröffnung
 - o Krisen
 - o Krankheitsverarbeitung
 - o Trauer
 - o Körperlicher Beeinträchtigung durch die Krankheit

- o Angst/Schmerzen
- o vor und nach notwendigen medizinischen Maßnahmen
- Vorbereitung auf Untersuchungen und Operationen
- Psychoedukation
- Unterstützung bei krankheitsspezifischen Problemen in Kindergarten/Schule/Ausbildung
- Diagnostik vor und nach Transplantation sowie im Bedarfsfall

9.4 Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie

9.4.1 Bereich Diabetes

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
KÖNIG Marianne**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische
Pulmologie, Allergologie und
Endokrinologie

Diabetes

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 34470
Pager: 81-3213

Email:
marianne.koenig@akhwien.at

Zusätzlich:
Patiententrainerin: Asthma,
Anaphylaxie, Atopische Dermatitis,
Notfallpsychologin



Schwerpunkte:

- Typ 1 Diabetes mellitus (T1DM)
- Hyperinsulinismus, Diabetes insipidus
- Psychische Erkrankungen
- e-Health

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Psychologische Diagnostik
- Psychologische Beratung und Behandlung
 - o Krankheitsbewältigung, -akzeptanz, -verarbeitung
 - o Bewältigung von Behandlungsprozeduren (z.B.: Blutzucker messen, Insulin spritzen, Katheter setzen)
 - o Adhärenz
 - o Selbstmanagement/Therapiemanagement
 - o Trauerarbeit
 - o Essverhalten
- o Angststörung
- o Depression
- o Soziale Integration in Kindergarten/ Schule/Beruf
- o Lebensplanung

o Krisenintervention

Im Kindes- und Jugendalter ist im Gegensatz zum Erwachsenenalter der Typ 1 Diabetes mellitus (T1DM) die am häufigsten auftretende Form des Diabetes mellitus (> 95 %):

<https://kinderklinik.meduniwien.ac.at/klinik-patientinnen/spezialambulanzen-spezialbereiche/diabetesambulanz/>.

In Österreich erkranken pro Jahr rund 400 Kinder an dieser Autoimmunerkrankung. Körpereigene Zellen haben vor der Diabetesmanifestation die insulinproduzierenden Zellen in der Bauchspeicheldrüse zerstört, sodass eine lebenslange Insulintherapie notwendig ist. Ein wesentlicher Teil in der Betreuung ist die multidisziplinäre Schulung von Patient*innen und Eltern von einem entsprechend ausgebildeten Team, da die Diabetestherapie neben Insulingaben auch die Berechnung von Kohlenhydraten in der Nahrung und die Kontrolle des Blutzuckers erfordert. Die Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln hat in der Diabetestherapie einen großen Stellenwert gewonnen (z.B.: Insulinpumpe, Sensor zur Glukosemessung, Apps zur Erleichterung des Therapiemanagements). Als Therapieziele stehen die Vermeidung von Akutkomplikationen und die Prävention von diabetesbedingten Spätkomplikationen auch im Frühstadium im Vordergrund, zusätzlich soll eine normale körperliche und psychosoziale Entwicklung mit hoher altersentsprechender Lebensqualität erreicht werden.

9.4.2 Bereich Cystische Fibrose (CF)

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PRINZ Karoline, PhD**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische
Pulmologie, Allergologie und
Endokrinologie

Cystische Fibrose (CF)

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 34470
Pager: 81-3047

Email:
karoline.prinz@akhwien.at



Schwerpunkte:

- Cystische Fibrose (CF)
- Transplantation
- Psychiatrische Störungsbilder
- e-Mental Health (Projekt: EmojiFit)

Arbeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Diagnostik und Behandlung

Zusätzlich:

Ausbildung in CBT, ACT, DBT,
The University of Sydney;
Sportpsychologie – University of
Vienna;
E-mental health consultant

- o Angststörungen
- o Depression, Trauer
- o Compliance
- o Krankheitsbewältigung
- o Selbstmanagement/Therapiemanagement
- o Soziale Integration (Schulschwierigkeiten...)
- o Bewältigung von Behandlungsprozeduren (einschließlich Organtransplantation)

CF (Cystische Fibrose):

<http://kinderklinik.meduniwien.ac.at/klinik-patientinnen/spezialambulanzen-spezialbereiche/cystische-fibrose-ambulanz> ist eine angeborene Stoffwechselerkrankung, die seit 1998 im Rahmen des Neugeborenen-screening (<https://www.meduniwien.ac.at/hp/neugeborenen-screening>) routinemäßig untersucht wird. Bei CF gibt es ca. 2000 versch. Mutationen - je nach Mutation kommt es zu unterschiedlichen Krankheitsverläufen und Schweregraden der Erkrankung. Vier Prozent der europäischen Bevölkerung sind CF Träger. In Österreich gibt es in Summe ca. 800 CF-Patienten. Die CF-Therapie besteht vorwiegend aus Inhalation, Atemgymnastik, Physiotherapie und Sport. Kinder und Jugendliche nehmen auch Verdauungsenzymersatz bei jeder Mahlzeit ein.

PROJEKT:

EmojiFit (Eine randomisierte kontrollierte Studie um zu sehen ob die online Intervention effektiv Emotionen verändert bei jungen Menschen mit CF)

9.4.3 Tagesklinische Station für Pädiatrische Psychosomatik

**Mag.^a
HAUSBÖCK Pia**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische
Pulmologie, Allergologie und
Endokrinologie

Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 32520
Pager: 81-3285
Mo u. Do 8:30-16:30
Mi 8:30-12:30

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Klinisch-psychologische Diagnostik von tagesklinisch aufgenommenen Kindern und Jugendlichen (insbes. Abklärung von Autismus Spektrum Störungen, ADHS, kognitiver Fähigkeiten, Entwicklungsverzögerungen)
- Beratungsgespräche mit Familienangehörigen,

Email:
pia.hausboeck@akhwien.at

Zusätzlich:

Lehrgang zur Angewandten
Verhaltensanalyse (Applied
Behavior Analysis - ABA),
basierend auf der Methodik des
Princeton Child Development
Institutes – PCDI

- insbesondere Elternarbeit
- Klinisch-psychologische Behandlung von tagesklinisch aufgenommenen Kindern und Jugendlichen (insbes. Asperger Syndrom, High functioning Autismus, Impulskontrollstörungen)
 - Frühförderung von Kindern im Kindergartenalter mit Hilfe von ABA-Strategien (Applied Behavior Analysis – Strategien)
 - Fallkoordination von tagesklinisch aufgenommenen Kindern und Jugendlichen
 - Kontrolltermine im Rahmen der Nachbetreuung ehemals tagesklinisch aufgenommener Patient*innen
 - Altersbereich: Kindergarten, Schulalter (bis 14 Jahre)

**Mag.^a
KÖLBL Daniela**

Derzeit karenziert

**Mag.^a
LAUSSNER Lisa**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische
Pulmologie, Allergologie und
Endokrinologie

Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik

**Mag.^a
PANAGL Agnes**

UK für Kinder- und
Jugendheilkunde
Klinische Abteilung für pädiatrische
Pulmologie, Allergologie und
Endokrinologie

Tagesklinische Station für
Pädiatrische Psychosomatik

und

UK für Chirurgie
Abteilung für Kinderchirurgie
sowie in freier Praxis.



Arbeitsschwerpunkte:

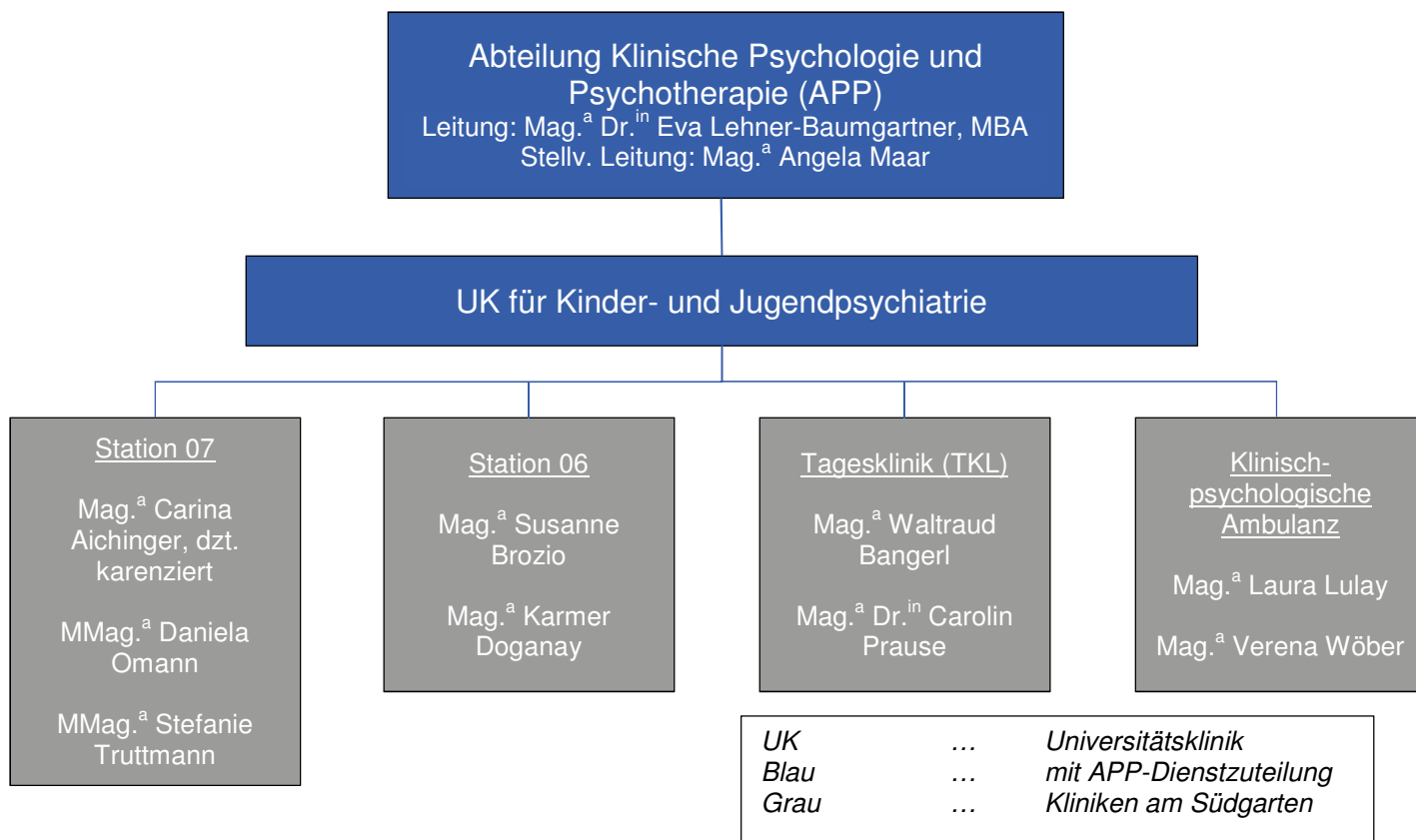
Chronische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (Krankheitsbewältigung), Interaktions- und Bindungsstörungen, frühe Fütter- und Essstörungen, Kinder psychisch erkrankter Eltern, somatoforme Schmerzstörungen,

Ausscheidungsstörungen, Engagement in der

Zusätzlich: <i>Psychotherapeutin (Integrative Gestalttherapie)</i>	Kinderschutzgruppe an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde.
Mag.^a SOUSEK Roxane	Derzeit karenziert

10 UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Organigramm



10.1 Station 07

Mag.^a AICHINGER Carina	Derzeit karenziert
MMag.^a OMANN Daniela UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie Station 07	

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 30290

Pager: 81-3010

Email:

daniela.omann@akhwien.at

Zusätzlich:

Masterstudium Sozialpädagogik,
Systemischer Coach für Neue
Autorität,
Psychotherapeutisches
Propädeutikum,
SAFE®-Mentorin

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Psychoedukation und Beratung von Eltern & Angehörigen
- Gruppenangebot: Soziales Kompetenztraining

MMag.^a**TRUTTMANN Stefanie**

Universitätsklinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Station 07

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 30290

Pager: 81-3086

Email:

stefanie.truttmann@akhwien.at

Zusätzlich:

Motivierende Gesprächsführung,
Diplomstudiengang Pädagogik –
Studienzweig: Beratung und
Grundlagen der Psychotherapie
(Abschluss 2012)

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Psychoedukation und Beratung von Eltern & Angehörigen
- Elterngruppe „Succat“ (Supporting carers of children and adolescents with an eating disorder)

Thematischer Schwerpunkt:

- Essstörungen (v.a. Anorexia nervosa)

Publikationen:

Wagner G, Zeiler M, Waldherr K, Philipp J, Truttmann S, Dür W, & Karwautz A (2017). Mental health problems in Austrian adolescents: a nationwide, two-stage epidemiological study applying DSM-5 criteria. *European child & adolescent psychiatry*, 26(12), 1483-1499.

Franta C, Philipp J, Waldherr K, Truttmann S, Merl E, Schöffbeck G, Koubek D, Laczkovics C, Imgart H, Zanko A, Zeiler M, Karwautz A, Wagner G: Supporting Carers of Children and Adolescents with Eating Disorders in Austria (SUCCEAT): Study Protocol for a Randomised Controlled Trial. *European Eating Disorders Review*, 2018; 1–15.

10.2 Station 06

**Mag.^a
BROZIO Susanne**

*UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie*

Station 06

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 36190
Pager: 81-3003

Email:
susanne.brozio@akhwien.at

Zusätzlich:
*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(Verhaltenstherapie)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Gruppenangebote: Psychoedukation, Soziales Kompetenztraining, Skillstraining, Commitmentgruppe, Achtsamkeitsgruppe
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychotherapeutisches Arbeiten mit Orientierung an DBT-A

**Mag.^a
DOGANAY Kamer**

*UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie*

Station 06

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 36190
Pager: 81-3095
Mo-Fr 8-16

Email:
kamer.doganay@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Gruppenangebote: Psychoedukation, Soziales Kompetenztraining, Skillstraining, Commitmentgruppe, Achtsamkeitsgruppe
- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Traumafokussierte Kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Psychologisches Arbeiten mit Orientierung an DBT-A

10.3 Tagesklinik

**Mag.^a
BANGERL Waltraud**

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Tagesklinik



**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
PRAUSE Carolin**

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Tagesklinik

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 23930
Pager: 81–3015

Email:
carolin.prause@akhwien.at
carolin.prause@meduniwien.ac.at

Zusätzlich:
Individualpsychologische
Analytikerin,
Psychotherapeutin mit
Weiterbildung in Säuglings-,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapie

Arbeitsschwerpunkte:

- Psychotherapie
- Fallführung
- Psychiatrische Rehabilitation
- Elterngespräche
- Psychoedukation
- Psychotherapeutische Gruppenleitung

10.4 Klinisch-Psychologische Ambulanz

**Mag.^a
LULAY Laura**

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Klinisch-Psychologische Ambulanz



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 33450

Pager: 81-3004

Email:

laura.lulay@akhwien.at

Arbeitsschwerpunkt:

- klinisch psychologische Diagnostik

weitere Tätigkeiten:

- Klinisch-psychologische Beratung und Behandlung
- Psychoedukation der PatientInnen
- Elterngespräche (Psychoedukation, Beratung)
- Entlastungsgespräche
- Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung
- Ressourcenorientierte Gespräche
- Commitmentgruppe
- At Risk-Ambulanz

vorwiegende Störungsbilder:

- Angst- und Zwangserkrankungen
- Persönlichkeitsentwicklungsstörungen
- Erstmanifestation von Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises
- Depression
- Posttraumatische Belastungsstörung
- ADHS

**Mag.^a
WÖBER Verena**

UK für Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Klinisch-Psychologische Ambulanz

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 64830

Email:

verena.woeber@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie), DBT Skills
Trainerin (ÖDBT), Lehrtherapeutin
der Österreichischen Gesellschaft
für Verhaltenstherapie (ÖGVT);
Weiterbildungen in
Schematherapie (ISST), in IRRT
(Imagery Reprocessing and
Rescripting Therapie) und in
Cutting Down, Vortragstätigkeiten
bei ÖAP

Tätigkeitsschwerpunkte:

Mein Arbeitsschwerpunkt liegt in der DBT-orientierten
Behandlung von Jugendlichen mit
Affektregulationsschwierigkeiten.

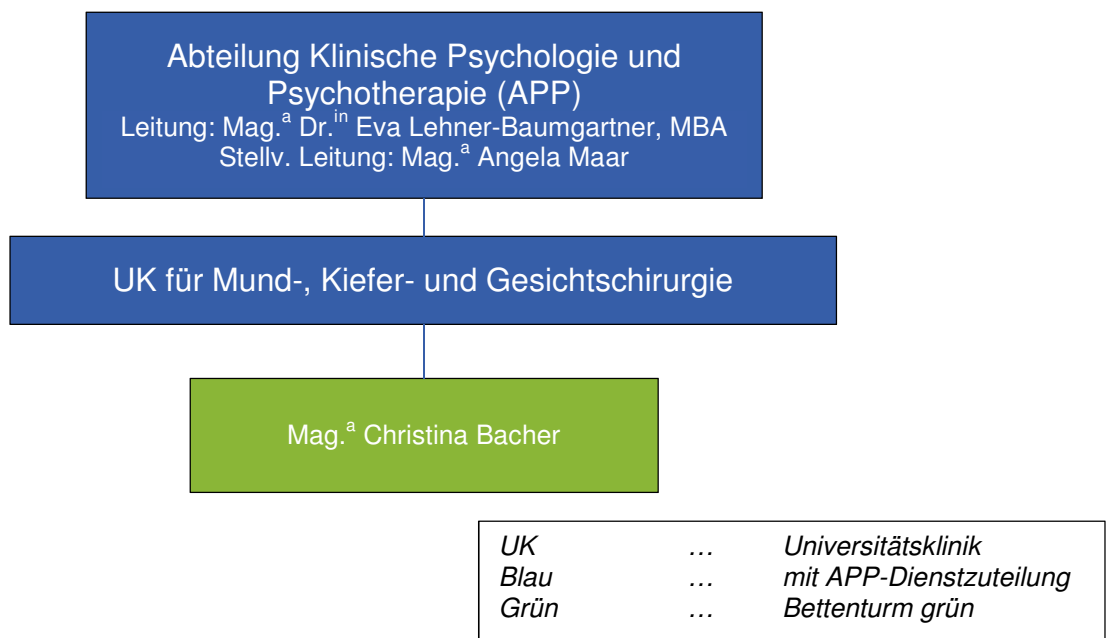
- Klinisch-psychologische Diagnostik, Beratung und
Behandlung
- Psychotherapeutisches Arbeiten im Einzel- und
Gruppensetting (DBT-orientiert: ambulante Skills-
Gruppen und Commitmentgruppen)

11 UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Die Klinik bietet das gesamte Behandlungsspektrum der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich plastischer Operationen im Gesichtsbereich. Besonders hervorzuheben ist die Tumorchirurgie, da die psychologische Betreuung von Menschen mit Tumorerkrankungen einen Schwerpunkt der psychologischen Versorgung an der Klinik darstellt.

Das Angebot der Klinischen Psychologie umfasst die klinisch-psychologische Beratung, Begleitung, Behandlung und Krisenintervention.

Organigramm



**Mag.^a
BACHER Christina**

*UK für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie*

Erreichbarkeit:
Pager: 81-4543

Email:
christina.bacher@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische Beratung, Begleitung, Behandlung und Krisenintervention für:

Zusätzlich:

*Psychoonkologie,
Klinische Hypnose nach Milton
Erickson*

- Menschen mit Krebserkrankung im Mund- oder Gesichtsbereich und ihre Angehörigen
- Menschen nach (potentiell) traumatischen Lebensereignissen (Unfällen, Gewalt etc) und Verletzungen im Gesichtsbereich
- Menschen vor oder nach Umstellungsosteotomien der Kiefer
- Eltern von Kindern, die mit einer Lippen-, Kiefer- Gaumenspalte geboren wurden
- Menschen mit chronischen Schmerzen im Kiefer- oder Gesichtsbereich
- Betroffene von häuslicher Gewalt

12 UK für Neurologie

Organigramm



UK	...	Universitätsklinik
Blau	...	mit APP-Dienstzuteilung
Rot	...	Bettenturm rot

12.1 Neuropsychologische Ambulanz

**Mag.^a
HAGER Melanie**

UK für Neurologie
Neuropsychologische Ambulanz

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 63460
Pager: 81-3141
Mi 8-16, Do u. Fr 8-14

Email:
melanie.hager@akhwien.at

Zusätzlich:
Spezialisierung Neuropsychologie
(GNPÖ)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische und neuropsychologische Diagnostik (Erstgespräche, testpsychologische Abklärung – kognitive Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsdiagnostik, Befunderstellung) bei Patient*innen mit neurologischen Erkrankungen
- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik von Patient*innen mit therapierefraktären Epilepsien

- Klinisch-psychologisches Casemanagement von Patient*innen mit Schlafstörungen (Diagnostik, therapeutische Interventionen)
- Informations- und Beratungsgespräche (u.a. psychoedukative Maßnahmen, stützende Gespräche zur Verbesserung der Krankheitsverarbeitung, stützende - emotional stabilisierende Interventionen)
- Kognitives Funktionstraining
- Klinisch-psychologische Behandlungen zur Stärkung der sozialen Kompetenz
- Durchführung von psychotherapeutischen Interventionen
- Biofeedback bei Patient*innen mit Kopfschmerz

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
MOSER Doris**

*UK für Neurologie
Neuropsychologische Ambulanz*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 63460

Pager: 81-3141

Mo u. Di 8-15, Do 8-14

Email:

doris.c.moser@akhwien.at

Zusätzlich:

*Verhaltenstherapeutin
Somnologin
(Expert in Sleep Medicine)*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische und neuropsychologische Diagnostik (Erstgespräche, testpsychologische Abklärung – kognitive Leistungsfähigkeit und Persönlichkeitsdiagnostik, Befunderstellung) bei Patient*innen mit neurologischen Erkrankungen
- Prä- und postoperative neuropsychologische Diagnostik von Patient*innen mit therapierefraktären Epilepsien
- Klinisch-psychologisches Casemanagement von Patient*innen mit Schlafstörungen (Diagnostik, therapeutische Interventionen)
- Informations- und Beratungsgespräche (u.a. psychoedukative Maßnahmen, stützende Gespräche zur Verbesserung der Krankheitsverarbeitung, stützende - emotional stabilisierende Interventionen)
- Kognitives Funktionstraining
- Klinisch-psychologische Behandlungen zur Stärkung der sozialen Kompetenz
- Durchführung von psychotherapeutischen Interventionen
- Biofeedback bei Patient*innen mit Kopfschmerz und Schlafstörungen

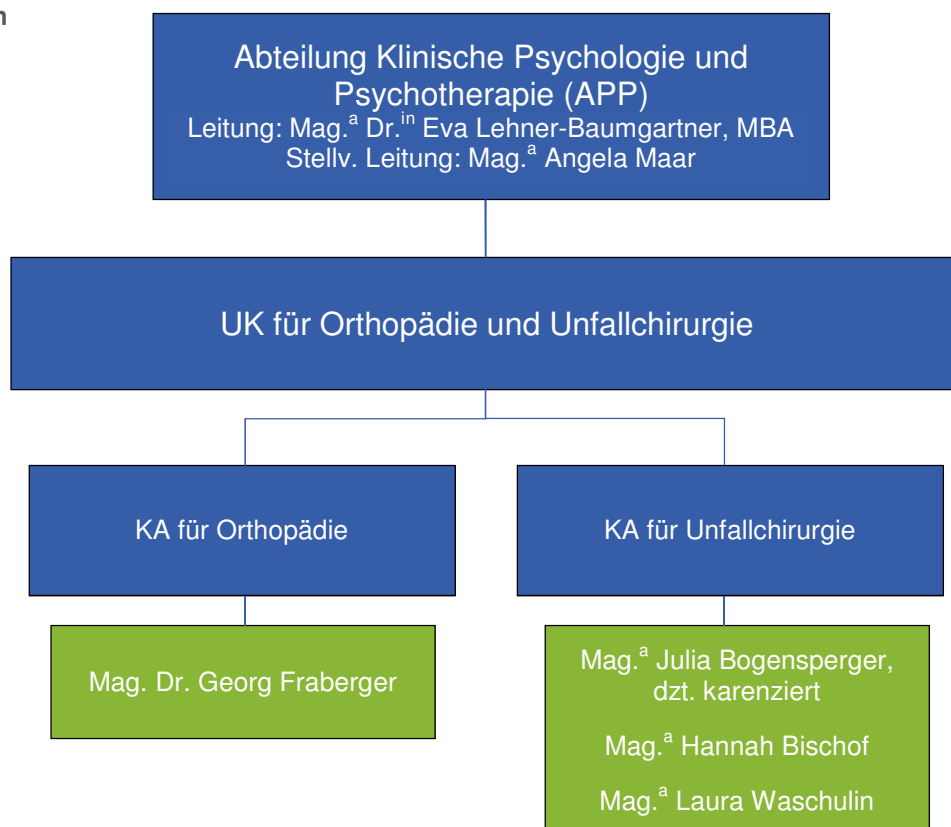
13 UK für Orthopädie und Unfallchirurgie

Die Klinische Abteilung für Unfallchirurgie ist für die Akutversorgung und Nachbehandlung von Patient*innen nach Unfallgeschehen verschiedenster Art und Schwere zuständig. Die Abteilung für Orthopädie konzentriert sich auf chronische Geschehen, rekonstruktive und tumoröse Problemstellungen. An der Abteilung für Unfallchirurgie werden pro Jahr durchschnittlich 46.500 frischverletzte Patient*innen versorgt, davon 6.500 stationär und 40.000 ambulant.

Die psychologische Betreuung der Patient*innen erfolgt an den beiden Abteilungen separat. An der Unfallchirurgie ist diese – aufgrund der großen Bandbreite an Verletzungsursachen (z.B. Verkehrs-, Arbeitsunfall, Gewalt, Selbstverletzung, etc.), Alter (Säuglinge bis Hochbetagte), Aufenthaltsdauer (Stunden bis mehrere Monate) – sehr abwechslungsreich. An der Orthopädie konzentriert sich die Betreuung auf längerfristige Geschehen, wie z. B. onkologische Patient*innen, rheumatische Erkrankungen, Infekte.

An erster Stelle der psychologischen Betreuung steht Krisenintervention, die psychische Stabilisierung und die Abklärung und Herstellung von innerer und äußerer Sicherheit. Oftmals werden auch Familien- oder Angehörigengespräche in Anspruch genommen. Die Häufigkeit und Dauer der psychologischen Kontakte richten sich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Patient*innen und nach der Aufenthaltsdauer. In vielen Fällen (insbesondere bei kürzerer Aufenthaltsdauer) werden die Patient*innen bei der Etablierung von ambulanten Behandlungsmöglichkeiten unterstützt und beraten. Bei längerer Aufenthaltsdauer ist eine weiterführende - an die Bedürfnisse und Ziele der Patient*innen angepasste - klinisch-psychologische und psychotherapeutische Behandlung möglich.

Organigramm



UK	...	Universitätsklinik	KA	...	Klinische Abteilung
Blau	...	mit APP-Dienstzuteilung	Grün	...	Bettenturm grün

13.1 Klinische Abteilung für Orthopädie

**Mag. Dr.
FRABERGER Georg**

*UK für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Klinische Abteilung für Orthopädie*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 40580
Fax: 01/ 40400/ 40290
Pager: 81-8607

Email:

georg.fraberger@akhwien.at

Zusätzlich:

*Kongressbeiträge,
Vorträge und Seminare für
wissenschaftliches Fachpublikum,
ÄrztInnen, Krankenpflegefachkräfte
und Betroffene zu den Themen
Psychoonkologie und Umgang mit
Behinderung*



Arbeitsschwerpunkte:

- Psychoonkologische Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit Tumoren
- Klinisch psychologische Behandlung/Betreuung nach Erkrankungen des Knochenapparates (z.B.: Rheuma)
- Umgang mit Angst und Panik vor und nach großen Operationen
- Beratung und Betreuung von Angehörigen
- Psychosomatische Begleiterkrankungen (Schmerz, Bewegungseinschränkung etc.)
- Mitarbeit bei orthopädischen Spezialambulanzen (z. B. nach Amputation)

13.2 Klinische Abteilung für Unfallchirurgie

**Mag.^a
BISCHOF Hannah**

*UK für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Klinische Abteilung für
Unfallchirurgie*



Arbeitsschwerpunkt:

Zielgruppe: Patient*innen aller Altersgruppen, die ambulant oder stationär an der Klinischen Abteilung für Unfallchirurgie behandelt werden und deren Angehörige.

Indikationen (z.B.):

- Schwere Verletzungen durch Unfälle (z.B.

Zusätzlich:

Mitglied der Opfer- und Kinderschutzgruppe, Vortrags- und Vernetzungstätigkeit im Bereich Opferschutz,

In Ausbildung zur Systemischen Familientherapeutin, Weiterbildungen in den Bereichen Trauma, Bindung und Bindungstraumatisierungen

- Querschnittverletzungen, Amputationen, Polytrauma)
- Opferschutz (Verbrechensopfer, Opfer häuslicher Gewalt) und Kinderschutz
- Behandlung / Beratung von Patient*innen und Angehörigen nach Suizidversuch oder selbstverletzendem Verhalten

Themen:

- Akute Belastungsreaktionen und Posttraumatische Belastungsstörungen
- Ängste
- Depressive Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Schlafstörungen
- Schmerzen
- Suchtverhalten

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Beratungs-, Entlastungs-, Informationsgespräche bzw. Psychoedukation (z.B. bzgl. Trauma und psychiatrischen Störungsbildern)
- Krisenintervention
- Behandlung (z.B. Ressourcenaktivierung, Distanzierungstechniken, Imaginationsverfahren, Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenz, Hilfestellung bei der Formulierung eigener Bedürfnisse, Vermittlung von Entspannungstechniken)
- Paar- und Familiengespräche bzw. Angehörigenbetreuung
- Gewährleistung von Sicherheit (Gewaltschutz)
- Vernetzung und Vermittlung von ambulanten Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen

Mag.^a

BOGENSPERGER Julia

Derzeit karenziert

Mag.^a

WASCHULIN Laura

UK für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinische Abteilung für Unfallchirurgie



Zusätzlich:

In Ausbildung zur
Psychoanalytikerin (Wiener
Arbeitskreis für Psychoanalyse),
Fortbildungen zum Thema
Notfallpsychologie,
Psychotraumatologie,
Krisenintervention

Zielgruppe:

Patient*innen aller Altersgruppen, die ambulant oder stationär an der Klinischen Abteilung für Unfallchirurgie behandelt werden sowie deren Angehörige.

Indikationen:

Psychische Belastung bzw. Beeinträchtigung aufgrund von:

- Verletzungen unterschiedlichen Schweregrads durch Unfälle (z.B. Querschnittverletzungen, Amputationen, Polytrauma)
- Verletzungen durch Gewalteinwirkung (z.B. Verbrechenopfer, Opfer häuslicher Gewalt)
- Suizidversuch oder selbstverletzendem Verhalten
- anderen Vorfällen, die unfallchirurgische Eingriffe erfordern

Häufige Themen:

- Krisen und akute Belastungsreaktionen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Ängste
- Depressive Störungen
- Schlafstörungen
- Schmerzen
- Suchtverhalten
- Suizidalität

Tätigkeiten:

- Beratungs-, Entlastungs-, Informationsgespräche bzw. Psychoedukation
- Krisenintervention
- Klinisch-psychologische Behandlung (z.B. Unterstützung bei der emotionalen und kognitiven Verarbeitung des Geschehenen; Hilfe im Umgang mit den Folgen und bei der Anpassung an z.T. veränderte Lebensumstände; Ressourcenaktivierung, Hilfestellung bei der Formulierung eigener Bedürfnisse; Vermittlung von Entspannungstechniken)
- Angehörigenbetreuung und -beratung
- Unterstützung bei der Gewährleistung von Sicherheit (Opferschutz, Kinderschutz)
- Vernetzung und Vermittlung von ambulanten Behandlungs- und Betreuungseinrichtungen

14 UK für Psychiatrie und Psychotherapie

An der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie werden psychiatrische Patient*innen im Erwachsenenalter auf insgesamt neun Stationen und einer Ambulanz stationär, teilstationär und ambulant versorgt.

Die klinisch-psychologischen Interventionen umfassen folgende Bereiche:

Klinisch-psychologische Diagnostik

Hierbei kommt eine breite Palette gängiger Testverfahren der Persönlichkeits- und Leistungsdiagnostik zur Anwendung, unter anderem auch spezifische neuropsychologische Tests sowie projektive Verfahren.

Klinisch-psychologische Behandlung

Auf bestimmten Stationen werden Einzelgespräche und verschiedene Gruppen wie beispielsweise eine Kommunikations- und Wochenstruktur-Gruppe angeboten.

Kognitives Einzeltraining

Für Patient*innen sämtlicher Stationen der Klinik werden individuelle und adaptive kognitive Einzeltrainings mit den Standardverfahren COGNIPLUS, COGPACK, FRESHMINDER und REHACOM angeboten.

Psychotherapie

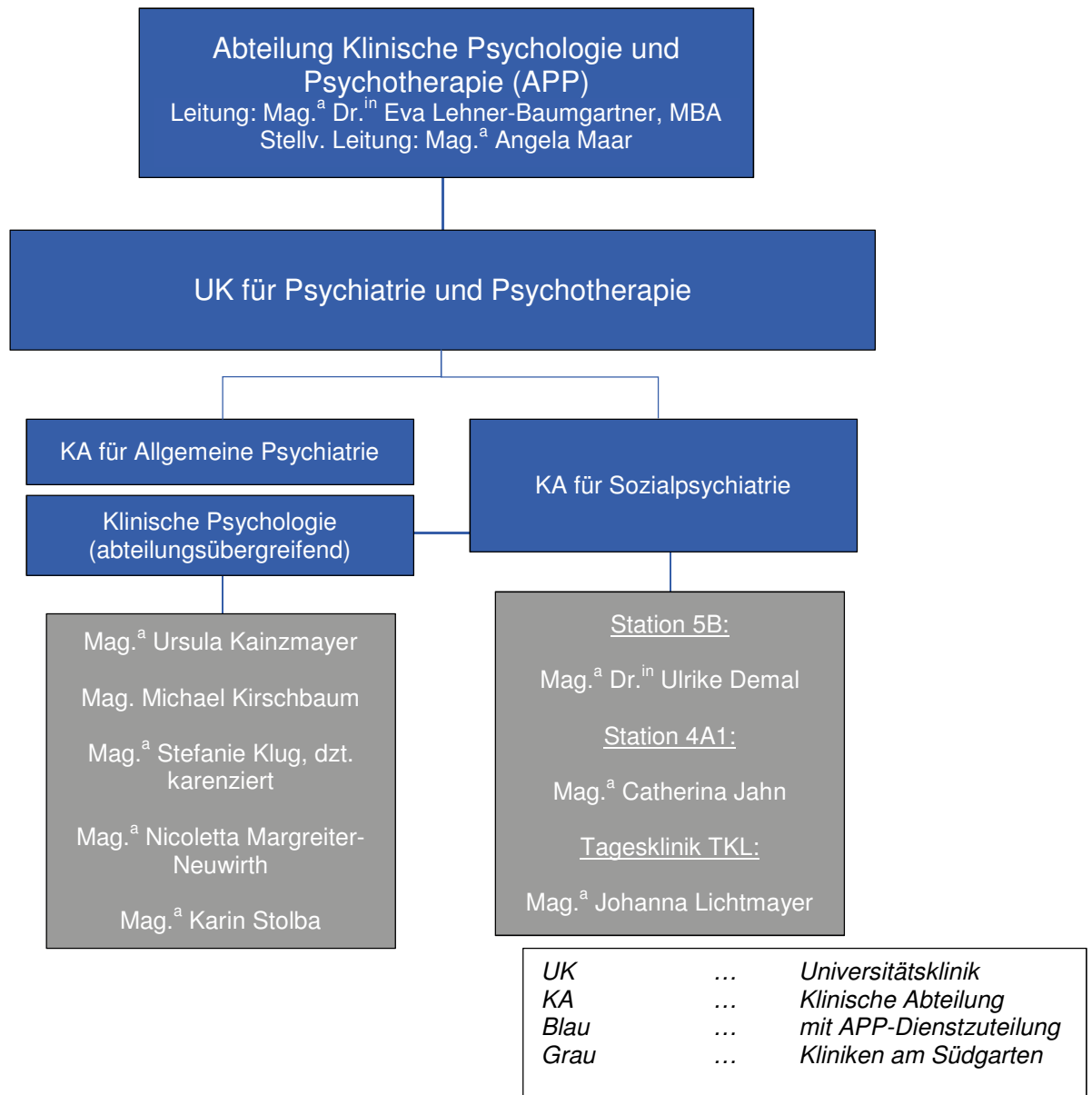
An den beiden Therapiestationen werden von den Klinischen Psycholog*innen laufend Einzeltherapien, Gruppentherapien und Angehörigengespräche durchgeführt. Im begründeten Anlassfall und nach Verfügbarkeit wird Einzeltherapie auch für Patient*innen anderer Stationen der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie angeboten.

Kognitives Training in der Gruppe

Wir bieten eine modifizierte Version der „Integrierten Neurokognitiven Therapie“ zur Behandlung von neurokognitiven und sozialkognitiven Funktionen in der Gruppe (INT nach Lächler & Roder) an.

Biofeedback

Patient*innen werden mittels computergestützter Visualisierung physiologischer Parameter angeleitet, diese willentlich zu regulieren.



14.1 Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie

14.1.1 Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend)

**Mag.^a
KAINZMAYER Ursula**

UK für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend)



Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35700

Fax: 01/ 40400/ 34240

Di 9-15, Mi 8.30-13.30, Do 9-13.30,
Fr 8.30-13

Email:

ursula.kainzmayer@akhwien.at

Zusätzlich:

Wahlpsychologin

Fortbildungen in

Biofeedbackanwendung

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik zu unterschiedlichen psychiatrischen und neuropsychologischen Fragestellungen
- Erstellung von klinisch-psychologischen Befunden und Testberichten
- Standardisierte testpsychologische Prä- und Post-Untersuchungen im Rahmen von EKT Behandlungen
- Durchführung kognitiver Trainings, sowohl im Einzel- als auch im Gruppensetting
- Biofeedback
- Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Krisenintervention
- Betreuung von auszubildenden Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen nach altem und neuen Psychologengesetz, sowie von Psychologiestudent*innen im Masterlehrgang

**Mag.
KIRSCHBAUM Michael**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie (UKPP)

Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)

sowie

UK für Innere Medizin I (UKIM I)
Klinische Abteilung für
Palliativmedizin

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35780

Pager: 81-2275

Email:

michael.kirschbaum@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeut

**Arbeitsschwerpunkte:**

UKPP – Klinische Psychologie und Psychodiagnostik:
<http://biologicalpsychiatry.meduniwien.ac.at/allgemeine-informationen/mitarbeiterinnen/klin-psychologie-und-psychodiagnostik>

UKIM I – Klinische Abteilung für Palliativmedizin
<http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/palliativstation>
<http://www.meduniwien.ac.at/innere-med-1/index2.php?section=psychoonko>

Mitgliedschaften:

Österreichischer Verein für Individualpsychologie
Österreichische Plattform für Psychoonkologie

Mag.^a
KLUG Stefanie

Derzeit karenziert

Mag.^a
MARGREITER-NEUWIRTH
Nicoletta

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie*

*Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35830
Mo-Do 8:30-13:30

Email:

nicoletta.margreiter@akhwien.at

Zusätzlich:

*Ausbildung in Progressiver
Muskelentspannung nach
Jacobsen,
Curriculum für das Rorschach
Comprehensive Systeme nach
internationalen Standards*



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Standardisierte testpsychologische Untersuchungen (prä/post) im Rahmen von EKT-Behandlungen
- Kognitives Training: Einzel/Gruppe
- Klinisch-psychologische Beratung, Behandlung und Krisenintervention
- Biofeedback
- Betreuung von auszubildenden Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen, sowie von Psychologiestudent*innen im Masterlehrgang

Mag.^a
STOLBA Karin

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie*

*Klinische Psychologie und
Psychodiagnostik
(abteilungsübergreifend)*

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 35810
Pager: 81-3587

Email:

karin.stolba@akhwien.at



Arbeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Diagnostik bei Erwachsenen (inklusive projektiver Verfahren)
- Klinisch-psychologische Behandlung und Beratung
- Psychotherapie im Gruppen- und Einzelsetting
- Angehörigenarbeit
- Ausbildung/Supervision von Klinischen und

Zusätzlich:

Verhaltenstherapeutin,
Psychologische Tanztherapeutin,
Vortrags- und Publikationstätigkeit

Gesundheitspsycholog*innen

- Wissenschaftliche und Vortragstätigkeit

Biografisches:

1989-1990:

Vertragsassistentin am Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsführung an der WU Wien

Seit 1991:

Klinische und Gesundheitspsychologin sowie Verhaltenstherapeutin an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am AKH Wien;
Mitinitiatorin und Gründungsmitglied des Klinisch-psychologischen Fachgremiums AKH Wien und MUW;
Erste Leitende Klinische Psychologin der gemeindebediensteten Psycholog*innen am AKH Wien;

Mitherausgeberin des Fachbuches "Klinische Psychologie im Krankenhaus" (Springer, 2011);

Co-Autorin "Von der Depression zur Lebensfreude" Hrsg. J. Wancata, 2013, "Gesund werden. Gesund bleiben. Band 4. Buchreihe des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger;

14.2 Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie

**Mag.^a Dr.ⁱⁿ
DEMAL Ulrike**

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
Klinische Abteilung für
Sozialpsychiatrie

Erreichbarkeit:

Station 05B

Tel: 01/ 40400/ 35200 oder 37130

Fax: 01/ 40400/ 33880

Email:

ulrike.demal@akhwien.at

**Arbeitsschwerpunkte:**

Das Behandlungsangebot der Station für Verhaltenstherapie 05B an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie bietet ein umfassendes multidisziplinäres, multimodales Therapieprogramm an. Das Behandlungskonzept richtet sich an Patient*innen mit Angststörungen, Zwangsstörungen und affektiven Störungen.

Die Station umfasst 20 Betten; angeschlossen an die Station ist eine Screeningambulanz (Verhaltenstherapeutische Ambulanz).

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie),
Vorstandsmitglied und
Lehrtherapeutin der
Österreichischen Gesellschaft für
Verhaltenstherapie (ÖGVT),
Supervisorin,
Lehrtätigkeit an der MUW

In einem multiprofessionellen Team arbeiten direkt an der Station Fachärzt*innen für Psychiatrie, Ärzt*innen in Facharztausbildung Psychiatrie, eine Klinische Psychologin, das bin ich, Fachausbildungskandidat*innen und Pflegepersonal zusammen. Ergotherapie, Physiotherapie, Diätberatung und Sozialarbeit gehören zum Angebot. Ein Therapieturnus dauert in der Regel 8 Wochen.

Meine Tätigkeit beinhaltet die Mitarbeit in der Verhaltenstherapeutischen Ambulanz und die Betreuung und Supervision der Fachausbildungskandidat*innen (Klinische Psychologie, Fachspezifikum). Weiters leite ich derzeit die Zwangsbewältigungsgruppe und betreue mehrere Patient*innen im Einzelsetting.

Mag.^a
JAHN Catherina

UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
Klinische Abteilung für
Sozialpsychiatrie

Erreichbarkeit:

Station 4A-1
Tel: 01/ 40400/ 34510
Pager: 81-3586
Mo 8-16, Mi u. Do 8-14

Email:

catherina.jahn@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychotherapeutin
(Verhaltenstherapie),
SAFE®-Mentorin,
Bindungsorientierte Eltern-,
Säuglings- und
Kleinkindpsychotherapie (laufend)

**Arbeitsschwerpunkt:**

„Perinatale Psychiatrie“ mit Mutter-Kind-Aufnahmen:

Frauen mit schwangerschafts- bzw. geburtsassoziierten psychischen Erkrankungen, wie z.B. Postpartaler Depression oder Psychose, können gemeinsam mit ihrem Kind/ ihren Kindern (bis zum vollendeten 1. Lebensjahr) zur stationären Behandlung aufgenommen werden (bei Bedarf gemeinsam mit weiteren Angehörigen zur Unterstützung in der Säuglingsbetreuung). Neben der interdisziplinären Behandlung der psychiatrischen Erkrankung der Mutter wird auch besonderes Augenmerk auf die Förderung der Mutter-Kind-Bindung, die Einbeziehung von Angehörigen und den Aufbau/ die Optimierung eines Unterstützungssystems und einer guten Nachbetreuung gelegt.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Klinisch-psychologische/ psychotherapeutische Beratung und Behandlung im Einzelsetting; Psychoedukative Gruppe für Mütter und ihre Kinder; Arbeit mit Interaktionsvideos; Angehörigengespräche; Helferkonferenzen; Vernetzung

**Mag.^a
LICHTMAYER Johanna**

*UK für Psychiatrie und
Psychotherapie
Klinische Abteilung für
Sozialpsychiatrie*

Erreichbarkeit:
Tel: 01/ 40400/ 35460 oder 34510

Email:
johanna.lichtmayer@akhwien.at

Zusätzlich:
*Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision
(Verhaltenstherapie),
Weiterbildungen in den Bereichen
Gerontopsychologie und
Raucherentwöhnung*



Arbeitsschwerpunkt:

Patient*innen mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis, die an der Tagesklinik der Klinischen Abteilung für Sozialpsychiatrie an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie behandelt werden.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch-psychologische Beratung bzw. Behandlung und Psychoedukation im Einzel- bzw. Gruppensetting
- Entlastungsgespräche, Krisenintervention
- Klinisch-psychologische Diagnostik, vor allem im Bereich der Leistungsdiagnostik
- Kognitives Einzeltraining

Gruppen:

Förderung sozialer bzw. emotionaler Kompetenz und Autonomie, Vermittlung von Informationen zu den Krankheitssymptomen bzw. Entstehungsmodelle und gemeinsame Erarbeitung von Themen wie Lebenszufriedenheit, Genuss und Alltagsstruktur in der Gruppe.

- Kommunikationsgruppe
- Recovery-Gruppe
- Kompetenz und Gefühle Gruppe
- Wochenstruktur-Gruppe
- Wochenendplanung bzw. Nachbesprechung in der Gruppe

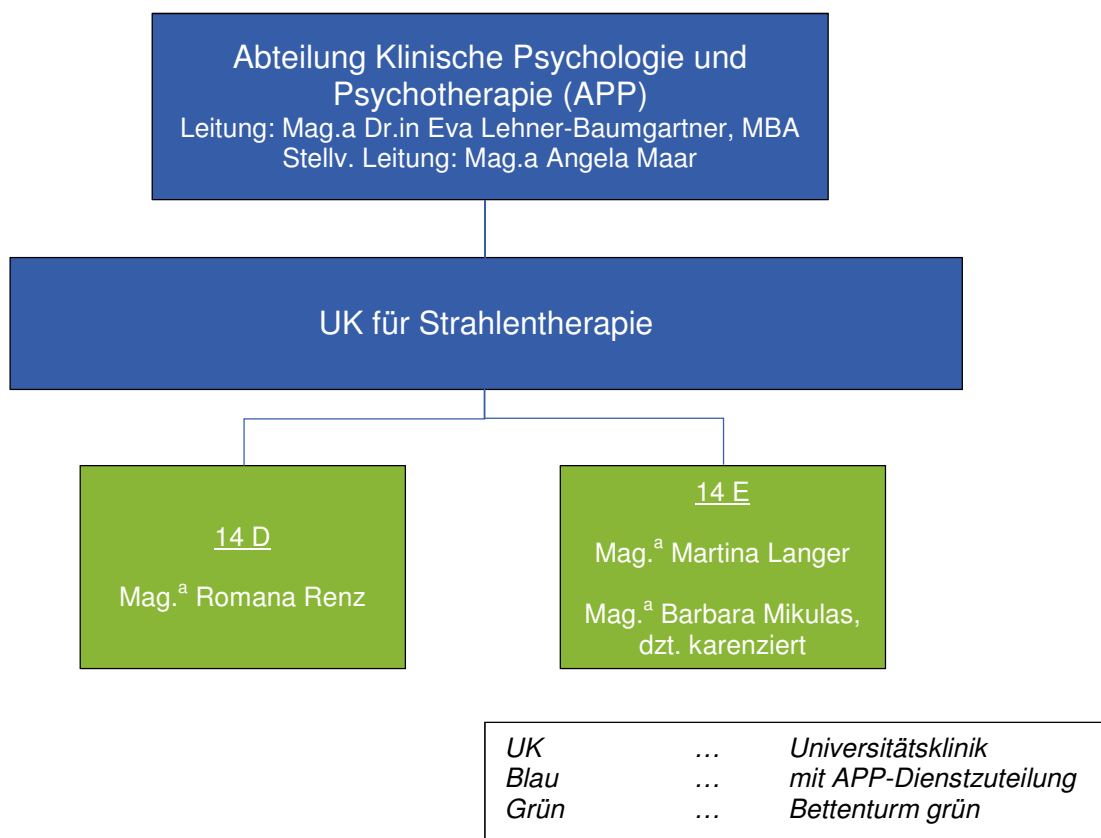
15 UK für Strahlentherapie

An der Universitätsklinik für Strahlentherapie werden überwiegend Patient*innen mit bösartigen Tumoren behandelt. Es werden Patient*innen mit folgenden Krebserkrankungen bestrahlt: Mammakarzinom, Prostatakarzinom, gynäkologischen Tumoren, Tumoren der Kopf-Hals-Region, Tumoren der Lunge, des Enddarms, der Speiseröhre, der Weichteile und der Knochen, sowie bei Tumoren des Zentralnervensystems, der Haut, der Hoden, der Lymphknoten und Tumoren des Kindes- und Jugendalters.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Klinischen Psychologinnen sind die psychologische Beratung und Behandlung vor, während und nach der Strahlentherapie im ambulanten sowie im stationären Setting in enger Zusammenarbeit mit dem interdisziplinärem Team. Dies umfasst die psychologische Unterstützung im Umgang mit Nebenwirkungen der krebsspezifischen Therapie, die Krisenintervention bei der Mitteilung von schlechten Befunden, die individuelle Ressourcenstärkung, die Psychoedukation zur Behandlung, die Vermittlung von Entspannungsverfahren, die Behandlung von möglichen Begleiterkrankungen (Depression, Angst), die Sterbebegleitung und der Umgang mit der Trauer.

Das klinisch-psychologische Angebot richtet sich an Patient*innen und deren Angehörige.

Organigramm



15.1 Station 14D

Mag.^a
RENZ Romana

UK für Strahlentherapie

Station 14D

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 66500

Pager: 81-5887

Di 12-16, Do u. Fr 8-16

Email:

romana.renz@akhwien.at

Zusätzlich:

Psychoonkologie (ÖPPO)

Psychotherapeutisches

Propädeutikum (ÖAGG)

In Ausbildung zur

psychotherapeutischen

Verhaltenstherapeutin (ÖGVT)



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Beratung und Behandlung während und nach der Strahlentherapie im stationären und ambulanten Setting
- Unterstützung in Krisen
- Ressourcen- und bewältigungsorientierte Gespräche
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Vermittlung von Entspannungsverfahren
- Unterstützung beim Umgang mit Nebenwirkungen
- Palliative Betreuung und Sterbebegleitung
- Unterstützung der Angehörigen
- Organisation der ambulanten psychologischen Weiterbetreuung

15.2 Station 14E

Mag.^a
LANGER Martina

UK für Strahlentherapie

Station 14E

Erreichbarkeit:

Tel: 01/ 40400/ 66500

Pager: 81-8548

Mo u. Mi 10-17, Fr 8-12

Email:

martina.langer@akhwien.at

Zusätzlich:

Zertifikat: Notfallpsychologin,

Zertifikat: Kinder-, Jugend- und

Familienpsychologie (BÖP),



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Klinisch psychologische Beratung und Behandlung während und nach der Strahlentherapie (stationäres und ambulantes Setting)
- Ressourcen- und bewältigungsorientierte Gespräche
- Begleitende supportive Gespräche mit Angehörigen
- Vermittlung von Entspannungsverfahren
- Hilfe bei der Bewältigung akuter Krisensituationen

*in Ausbildung zur
Psychotherapeutin (Katathym
Imaginative Psychotherapie),
Lfd. - Tiefenpsychologisches
Weiterbildungscurriculum für
Säuglings-, Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapie
(ÖGATAP)*

- Palliative Betreuung und Sterbebegleitung

**Mag.^a
MIKULAS Barbara**

Derzeit karenziert

16 UK für Urologie

Organigramm



UK	...	Universitätsklinik
Blau	...	mit APP-Dienstzuteilung
Grün	...	Bettenturm grün

Mag. SCHÜTZL Philipp

UK für Urologie

UK für Innere Medizin I
Abteilung für
Knochenmarktransplantation

Erreichbarkeit Urologie:
(17C, 17D)
Tel: 01/ 40400/ 53790
Pager: 81-2276

Erreichbarkeit KMT:
KMT Station (21J)
Tel: 01/ 40400/ 57460
Pager: 81-2276

Mo-Fr 8:30-16:30

Email:
philipp.schuetzl@akhwien.at



Tätigkeitsschwerpunkte - Urologie:

- Implementieren eines psychoonkologischen Screenings zur Erkennung von Betreuungswunsch und Bedarf, sowie Evaluation
- Betreuung ambulanter und stationärer Patient*innen der Urologie, insb. vor OP und während Chemotherapie
- Beratung bei Folgen nach Operationen wie Inkontinenz und Impotenz, Umgang mit Sexualität und Selbstbild, Körperschema
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfe Organisationen (Prostatakrebs)
- Öffentlichkeitsarbeit (Männergesundheit, Vorsorge und awareness)

Zusätzlich:

Abschluss psychotherapeutisches
Propädeutikum,
nicht abgeschlossenes Doktorat für
Psychotherapiewissenschaft
(SFU),
Fortbildungen zu Logotherapie
(nach V. Frankl)

Mitarbeit bei diversen Vernetzungs-
und Arbeitsgruppen:
KPFG: Sprecher, AKIM
Beauftragter, AUVW; AG
Besoldung, AG Fachausbildung,
Interventionen, Fortbildung
Psychoonkologie für Pflege
(Organisation), Männliche
Sexualität (POE)

- Palliative Begleitung bei progredienten Krebserkrankung (Prostata-, Nieren-, Blasen-, Peniskarzinom)

Tätigkeitsschwerpunkte - Knochenmark- und Stammzelltransplantation:

- Vorbereitung auf mehrwöchigen stationären Aufenthalt unter (z.T.) Isolationsbedingung (Aplasie) mit Hochdosistherapie (Toxizität)
- Umgang mit chronischer Erkrankung und Infektanfälligkeit nach SZT (GvHD)
- Palliative Begleitung bei schweren Komplikationen, u.a. graft failure, Rezidiv, hochgradiger GvHD („Abstoßungsreaktion“)
- Abschätzung der Compliance / Adhärenz der Patient*innen sowie Motivationsaufbau
- Entspannungsübungen, Imaginationen, achtsamkeitsbasierte Übungen
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfe Organisationen (Mult. Myelom, PAN Austria)
- Psychoedukation

Wichtige Themen/ Bereiche:

Schwerpunkt Psychoonkologie (Curriculum ÖGPO), u.a. Belastungssymptome, Angst (Progressionsangst) und Depression, Hospitalisierung, Compliance, Krankheitseinsicht

17 Fachausbildung Klinische Psychologie

Im AKH Wien stehen seit 2018 vier Dienstposten für die Fachausbildung (Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenzen in der Klinischen Psychologie nach Psychologengesetz BGBl. I Nr. 182/2013) mit einer Ausbildungsdauer von maximal 15 Monaten zur Verfügung.

**Mag.^a
BIRGMAYER-LECHNER
Rosa**

**Mag.^a
ERGÜN Seyma**

MATYAS, Msc Marie

TOTH, Msc Katharina

18 Namensverzeichnis

ACEL Andras (Mag.)	
UK für Innere Medizin I Klinische Abteilung für Onkologie.....	35
AGSTNER Irene, MSc	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie	15
AICHINGER Carina (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Derzeit karenziert.....	54
BACHER Christina (Mag. ^a)	
UK für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	59
BANGERL Waltraud (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Tagesklinik.....	57
BIRGMAYER-LECHNER Rosa (Mag. ^a)	
Fachausbildung Klinische Psychologie.....	79
BISCHOF Hannah (Mag. ^a)	
UK für Orthopädie und Unfallchirurgie Klinische Abteilung für Unfallchirurgie	64
BOGENSPERGER Julia (Mag. ^a)	
UK für Orthopädie und Unfallchirurgie Klinische Abteilung für Unfallchirurgie	
Derzeit karenziert.....	65
BRAUNSCHMID Elisabeth (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternalen Medizin	
Derzeit karenziert.....	25
BROZIO Susanne (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Station 06.....	56
DEMAL Ulrike (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie	71
DOGANAY Kamer (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Station 06.....	56
DOPF Julia (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie.....	29
EBENBERGER Katharina (Mag. ^a)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Herzchirurgie.....	17
ERGÜN Seyma (Mag. ^a)	
Fachausbildung Klinische Psychologie.....	79
FLOQUET Marion (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie	47
FRABERGER Georg (Mag. Dr.)	
UK für Orthopädie und Unfallchirurgie Klinische Abteilung für Orthopädie	64
FRON Agata (MMag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie	45
FUIKO Renate (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Bereich Neonatologie.....	41
GAVENDOVA Andrea (Mag. ^a)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Transplantation	
Klinische Psychologin der Leber-, Pankreas- und Nierentransplantation	18
GOBER Bettina (Mag. ^a)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Transplantation	
Klinische Psychologin der Leber-, Pankreas- und Nierentransplantation	18
HAGER Melanie (Mag. ^a)	
UK für Neurologie Neuropsychologische Ambulanz	61
HASPEL Daniela (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Epilepsie Monitoring Unit	44
HAUSBÖCK Pia (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Tagesklinische Station für Pädiatrische Psychosomatik	51
HEMBERGER Sophie (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie	

Derzeit kareziert.....	48
HOLZER Angelika (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Bereich Pädiatrische Neuroonkologie.....	43
HULKA Petra (Mag. ^a)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Transplantation	
Klinische Psychologin der Leber-, Pankreas- und Nierentransplantation	19
JAHN Catherina (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie	72
JALOWETZ Sigrid (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie	
Kinderherzzentrum	46
KAINZMAYER Ursula (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend).....	68
KERTESZ Kathrin (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie	48
KEUSCH Barbara (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Bereich Neonatologie.....	42
KIRSCHBAUM Michael (Mag.)	
UK für Innere Medizin I (UKIM I) Klinische Abteilung für Palliativmedizin	36
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend).....	69
KLUG Stefanie (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
Derzeit kareziert.....	70
KÖLBL Daniela (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Derzeit kareziert.....	52
KÖNIG Marianne (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Bereich Diabetes	49
LANGER Martina (Mag. ^a)	
UK für Strahlentherapie	
Station 14E	75
LAUSSNER Lisa (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Tagesklinische Station für Pädiatrische Psychosomatik	52
LEHNER-BAUMGARTNER Eva, MBA (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie der Ärztlichen Direktion	7
LICHTENSCHOPF Renate (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie.....	29
LICHTMAYER Johanna (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie	73
LULAY Laura (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Klinisch-Psychologische Ambulanz	57
MAAR Angela (Mag. ^a)	
Stellv. Leiterin der Abteilung Klinische Psychologie der Ärztlichen Direktion.....	8
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternalen Medizin	25
MARGREITER-NEUWIRTH Nicoletta (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend).....	70
MATYAS Marie (Msc)	
Fachausbildung Klinische Psychologie.....	79
MIKULAS Barbara (Mag. ^a)	
UK für Strahlentherapie	
Derzeit kareziert.....	76
MOSER Doris (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Neurologie Neuropsychologische Ambulanz	62
OMANN Daniela (MMag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Station 07.....	54
OOS-STEINMAURER Ursula (Mag. ^a)	
UK für Dermatologie	23
PANAGL Agnes (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Tagesklinische Station für Pädiatrische Psychosomatik	52
PIRALIC –SPITZL Sanela, MSc (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Anästhesie und Intensivmedizin – Schmerzambulanz.....	12

PITTERMANN Anna (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie	21
PORSCHKE Barbara (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Epilepsie Monitoring Unit	45
PRAUSE Carolin (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Tagesklinik	57
PRINZ Karoline (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ , PhD)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Bereich Cystische Fibrose (CF)	50
RABL Beate (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie.....	31
RENZ Romana (Mag. ^a)	
UK für Strahlentherapie	
Station 14D	75
SAMER-KOLOWRAT Monika	
UK für Innere Medizin III Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie – Spezialambulanz für	
gastroenterologische Psychosomatik	38
SCHRANZ Sandra (Mag. ^a)	
UK für Innere Medizin I Klinische Abteilung für Hämatologie und Hämostaseologie	33
SCHÜTZL Philipp, (Mag.)	
UK für Innere Medizin I Abteilung für Knochenmarktransplantation.....	33
UK für Urologie	77
SMERITSCHNIG Beate (Mag. ^a)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie	
Klinische Psychologin der Lungentransplantation.....	20
SOUSEK Roxane (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie	
Derzeit karenziert.....	53
STASTNÝ Nina (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternal Medizin	26
STOLBA Karin (Mag. ^a)	
UK für Psychiatrie und Psychotherapie	
Klinische Psychologie und Psychodiagnostik (abteilungsübergreifend).....	70
STROCK Beatrice (Mag. ^a)	
UK für Anästhesie und Intensivmedizin – Schmerzambulanz.....	12
TORDY Karin (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternal Medizin	27
TOTH Katharina (Msc)	
Fachausbildung Klinische Psychologie	79
TRUTTMANN Stefanie (MMag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Station 07.....	55
WASCHULIN Laura (Mag. ^a)	
UK für Orthopädie und Unfallchirurgie Klinische Abteilung für Unfallchirurgie.....	65
WEICHBERGER Anita (Mag. ^a)	
UK für Frauenheilkunde Klinische Abteilung für Geburtshilfe und fetomaternal Medizin	28
WEILER-WICHTL Liesa (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Derzeit karenziert.....	44
WINKLER Verena (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Chirurgie Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie	16
WITTING Andrea (Mag. ^a Dr. ⁱⁿ)	
UK für Kinder- und Jugendheilkunde Klinische Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie	
Bereich Neonatologie.....	42
WÖBER Verena (Mag. ^a)	
UK für Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Klinisch-Psychologische Ambulanz	58

*Inhalte zur Beschreibung der Abteilung wurden von der Leitung der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie zusammengestellt.
Beschreibungen der Bereiche wurden von den dort zugeteilten Klinischen Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen gemeinsam verfasst.
Die Kurzprofile der einzelnen Personen wurden inhaltlich von den betreffenden Personen selbst gestaltet.
Die Zusammenstellung der Broschüre erfolgte durch Mitarbeiterinnen der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie.*

Impressum:
Wiener Krankenanstaltenverbund
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien –
Medizinischer Universitätscampus
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

StaDt  Wien
Wien ist anders.